

Höngger

Pelz+Leder Albert Zirn

NEU: Damenkleider-Mode

Eidg. dipl. Kürschnermeister
Experte für Gerichts- und Streitfälle

8049 Zürich
Am Wasser 157 P
Europabrücke
Telefon 01/341 92 77



Der «Höngger» erscheint jeden Donnerstag.
Redaktion und Verlag:
Druckerei AG Höngg, Winerstrasse 5
Postfach, 8049 Zürich
Telefon 01 340 17 40, Fax 01 340 17 41
E-Mail: egli.druck@gmx.net

Quartierzeitung von Zürich-Höngg 75. Jahrgang

Abonnementspreis für die adressierte
wöchentliche Zustellung per A-Post:
jährlich 64.— Franken, inkl. MWST
Inseratenpreis, 1-spaltige mm-Zeile 75 Rp.
Reklame, einspaltige mm-Zeile 350 Rp.
+7,6% Mehrwertsteuer

Augenblick mal! He-OPTIK

DAS FACHGESCHÄFT
FÜR BRILLEN UND KONTAKTLINSEN
BEI UNS IN HÖNGG

Meierhofplatz (unter den Arkaden)
Telefon 01 341 22 75

PP 8049 Zürich

Nr. 12
Donnerstag
28. März 2002

Textbeiträge und Inserate sind bis spätestens
Dienstag, 19.00 Uhr, einzusenden an:
Druckerei AG Höngg, Postfach, 8049 Zürich
2 Briefkästen in Höngg:
Limmattalstrasse 181 • Regensdorferstrasse 2

News und Trouvailles (Funde) aus dem Blätterwald

(gvd) Wer seinerzeit orakelt hat, dass die elektronischen Medien das gedruckte Wort vor allem in Zeitungen und Zeitschriften verdrängen würden, sieht sich heute eines besseren belehrt. Doch haben, besonders die grossen Printmedien, Sorgen, die ihnen der Inserateabfall macht.

Doch dies kann noch ändern: Ein Inserat macht noch immer mehr Eindruck als ein Spot, auch wenn dieser bis zum Gehtnichtmehr wiederholt wird und dann nicht selten auf die Nerven geht: kontraproduktiv!

Mit der «Weltwoche» steht es schon lange nicht mehr besonders gut. Dem Fernsehmann Filippo Leutenegger ist es, nicht verwunderlich, in der kurzen Zeit seiner Jean-Frey-CEO-Stelle, nicht gelungen, dieses Blatt wieder auf starken Vorderrücken zu bringen. Weil die «Weltwoche» «muudet», hat sich ihrer in doppelseitigen Inseraten angenommen die «WoZ», weil dieser «das Schicksal unserer Konkurrentin weder kalt lässt noch egal ist». Die linke «WoZ» hat «einen Plan entwickelt», wie sie die «Weltwoche» retten kann. Sie hat einen Zeitungs-bund zur Medienlandschaft Schweiz in Aussicht gestellt, der am Kiosk zu haben wäre. Nur: Wir haben einen solchen Kiosk nicht gefunden und auch keine Stellungnahme aus Verlegerkreisen. Es scheint, dass man die kaum populäre «WoZ» gar nicht ernst genommen hat und nimmt, sondern totschweigt. Die «WoZ», neuneinhalb Zentimeter hoch «rettet die Weltwoche» — nicht. Unterdessen bemüht sich das Blatt, seinerzeit weit über unsere Grenzen hinaus be- und geachtet, um gute Artikel, an denen es ihr nicht gebricht. Man bemüht sich auch um ein streckenweises Zusammen«spiel» mit dem «Beobachter», dessen Redaktionsleute wie jene der «Weltwoche» sich zusammengetan haben, um nicht in die falschen Hände zu geraten: In die Hände von bisher unbekannten Investoren, welche die Jean-Frey AG beherrschen sollen. Der «Beobachter», eine geradezu nationale Institution, will sich kein Gängelband verpassen lassen. Er erlebt, wie Chef-

redaktor Bachmann in der neuesten Ausgabe schreibt, ereignisreiche Tage, und die (meisten) Mitarbeiter bängen um die Unabhängigkeit. Eine bessere Lösung, statt sich der Willkür eines bis anhin unbekannten Bankenkonsortiums auszuliefern, wäre der Gang nach Zofingen, zu Ringier, was schon vor Jahresfrist zur Diskussion stand, als die Basler Mediengruppe ihre Tochtergesellschaft Jean-Frey AG im Angebot hatte. Zu Jean-Frey gehören ausser den erwähnten Printmedien «Bilanz» und «TR7». Die Ungewissheit hängt nach wie vor in der Luft. Immerhin dies weiss man, dass Jean-Frey den «Beobachter» nicht allein verkaufen will. Ringier würde dem Vernehmen nach den «Beobachter» gerne in seine Arme schliessen.

Was die ausgesprochenen Wochenzeitungen betrifft, die sich als Sonntagszeitungen ausgeben, so ist zur «Sonntags-Zeitung» und dem «Sonntags-Blick» (letzterer ebenfalls Ringier) die «NZZ am Sonntag» hinzugekommen, die mit grossem Aufwand vorausgesagt und auf Vorschuss mit Lorbeeren bedacht wurde. Eigenlob wurde ebenfalls nicht klein geschrieben: Es handelt sich laut Werbung von der Zürcher Falkenstrasse um die «intelligenten Seiten des Sonntags».

Zweifelsohne: Die «NZZ am Sonntag» durchzusehen und, der Not gehorchend, nicht dem eignen Triebe, teilweise durchzulesen, ist spannend und befriedigend, aber nicht so amüsant, wie man sich dies ab und zu wünschte. Doch Witz kommt natürlich in gefährlicher Nähe zu Boulevard, was zwar nicht immer zwangsläufig ist. Freuen wir uns, dass es mit unserer Leserschaft noch viele gibt, welche die Zeit aufbringen, sich noch anderweitig geistige Speise zu Gemüte führen zu können und etwa in der ersten «NZZ am Sonntag»-Ausgabe klipp und klar (pardon: apodiktisch, also unwiderleglich) zu erfahren (drei Zentimeter hoch), wie man den Rätseln der Liebe auf die Spur kommt, statt romantisch beschränkt von einer Himmelsmacht zu faseln.

Paare in der Bibel

Erwachsenenbildung der Ref. Kirchgemeinde Höngg, Gesprächsreihe unter Frauen. In der Psychologie wird neuerdings die These vertreten, auch in der Liebe herrsche das Prinzip Eigennutz.

8-20 Uhr
TV-Reparaturen
immer aktuell **01 272 14 14**
TV GRUNDIG
Fernseh-Reparatur-Service AG
Hardturmstrasse 307, 8005 Zürich

Ausgehend von biblischen Geschichten betrachten wir Partnerschaften und sehen, dass Lebenspartnerschaften damals wie heute keine Selbstverständlichkeit sind. Die Texte über Ehe und Partnerschaft, Beziehungssstörungen und Dreiecksituationen zeigen, was damals an gutem oder auch misslungenem Zusammenleben möglich war, und wir fragen nach dem, was für uns wichtig ist. So können Erfahrungen und Erkenntnisse aus biblischer Zeit auch heute zur Lebenshilfe werden.

Am Mittwoch, 3., 10. und 17. April je

Das Salzkorn der Woche

Die moderne Vielgötterei ist nicht neu. Die Ersatzreligionen boomen. Multiple Choice. Wenn früher ein Land andere unterwarf, dann gab es schlaue Eroberer, welche ihre Religion nicht ums Verderben den Unterdrückten aufzwingen wollten, sondern subtil vorgehen. Sie liessen die alten Gottheiten der Beglückten weiter bestehen und parkierten sie vorerst auf dem Pannestreifen.

C. G. Sälis

Apotheke Höngg

Beatrice Jaeggi-Geel
Limmattalstrasse 168
8049 Zürich
Telefon 01 • 341 71 16

Wahrnehmen — Darstellen — Zeichnen — Malen

Die Höngger Kunstmalerin Ursula Niemand lässt ihre KursteilnehmerInnen Bilder malen — zeichnen — interpretieren — variieren — zitieren... Spontanes, experimentelles und traditionelles Arbeiten nach gegebenen oder eigenen Aufgabenstellungen. Der Kurs richtet sich an alle (ab 15 Jahren), die Lust am Gestalten haben oder sich auf eine gestalterische Tätigkeit vorbereiten wollen. Eine Diashow gibt zusätzlich neue Impulse für die eigene Arbeit. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Jeweils Dienstag, ab 9. April, von 17 bis 20 Uhr; Kosten Fr. 200.— (10 Lektionen à drei Stunden).

Information und Anmeldung
Telefon/Fax 01 341 13 22

Bericht aus dem Quartierverein

Anlässlich der März-Sitzung stellten die beiden Leiterinnen des Jugend- und Quartiertreffs Höngg, Maja Wälchli und Lisa Fischer, ihre Arbeiten vor. Vor fünf Jahren wurde das «Lila Haus» und im Herbst der Quartiertreff Rütihof eröffnet. Seitdem wird der Quartierbevölkerung unter dem Label «Soziokultur» eine ganze Palette von Dienstleistungen angeboten. Vom Baby-Massagekurs über den Mittagstisch bis zu «SeniorInnen im Internet», um nur einige zu nennen. Wer einen Raum für ein Fest oder eine andere Veranstaltung mieten möchte, kann sich an den Jugend- und Quartiertreff wenden (Tel. 01 341 70 00).

Viel zu reden gab allerdings die Party vom 26. Januar, als etwa fünfzig Ju-

www.pape-kochschule.ch
Telefon 079 638 19 89

19.30 Uhr trifft man sich im Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188. Wir freuen uns auf rege Teilnahme!

Vorbereitet wurden die Abende von Annemarie Bucher und Barbara Wiesendanger.

Höngg aktuell

Osterfeier

In der evangelisch-reformierten Kirche finden über die Osterfeiertage diverse Veranstaltungen statt. Detaillierte Informationen dazu siehe Textbeitrag, Inserat und Kirchliche Anzeigen in dieser Ausgabe.

Ostertage

In der römisch-katholischen Kirche Heilig Geist finden über die Osterfeiertage diverse Veranstaltungen statt. Detaillierte Informationen dazu siehe Kirchliche Anzeigen in dieser Ausgabe sowie Textbeitrag zum feierlichen Ostergottesdienst mit Messe von Joseph Haydn für Soli, Chor und Kammerorchester. Anschliessend an die Osternachtfeier, Samstag 30. März: Eiertütschen.

Geheimauftrag für Kasper

Mittwoch, 3. April, 14 und 15 Uhr, im Quartiertreff Höngg. Kinder ab drei Jahren (in Begleitung), ab fünf Jahren Besuch beim Kasper ohne Begleitung möglich.

gendliche lautstark die Nachbarn und den motorisierten Verkehr vor dem «Lila Haus» störten. Mieter, die sich nicht an die Vereinbarungen halten, werden laut Frau Wälchli in Zukunft keine städtischen Mieträume mehr benützen können.

Eine Arbeitsgruppe befasste sich mit der Revision unserer Statuten. Seit 26 Jahren unverändert sind sie in einigen Teilen veraltet. Anlässlich unserer GV vom 27. Mai werden die neuen Statuten den Vereinsmitgliedern zur Genehmigung vorgelegt.

Als neues Mitglied im Vorstand begrüßen wir Anton Stähler, CVP-Gemeinderat, von der Giblenstrasse. Vielen Bewohnern ist er als Finanzchef im Altersheim Riedhof bekannt. Wir freuen uns auf diese Verstärkung!

Marcel Knörr,
Co-Präsident Quartierverein Höngg

Neue Broschüre «Der Kindergarten»

Kleine Kinder lernen sehr schnell. Innerer Kürze können sie alleine essen und gehen, sprechen und denken. Sie lernen gern und spielend. Sehr viel Neues kommt im Kindergarten hinzu.

Fortan ist das Kind an einem Ort, an dem es immer wieder Unbekanntem gegenübersteht. Es übt dabei Selbstständigkeit, es nimmt Rücksicht, es muss sich behaupten und Verantwortung tragen. Kurz: es lernt das Wertesystem unserer Gemeinschaft kennen. Die Grenzen seiner bisherigen Welt werden gesprengt: Vom sicheren Schoss der Familie bewegt sich das Kind zum ersten Mal weg, hinaus in eine grössere, neue und spannende Welt.

In der neuen Broschüre «Der Kindergarten», die das Schul- und Sportdepartement der Stadt Zürich rechtzeitig auf die Einschreibung vom 18. März herausbrachte, werden sehr viele Fragen beantwortet: Wer darf den

Gutschein für (1 Paar)

Varilux
Panamic-Gläser

Gültig bis 31. März 2002

Fr. 70.—

Beim Kauf von
Varilux-Panamic-Gläsern
wird Ihnen gegen Abgabe
dieses Gutscheins
ein Rabatt von Fr. 70.— gewährt.

Augenoptik Götti

Brillen und Kontaktlinsen

Eidg. dipl. Augenoptiker
Limmattalstr. 204, 8049 Zürich
Telefon 01 341 20 10

Kindergarten besuchen, was kostet er, wie sieht der Stundenplan aus, von wem werden die Kinder betreut, was wird ihnen beigebracht, wer beantwortet weitere Fragen?

Die Broschüre «Der Kindergarten» ist gratis beim Schul- und Sportdepartement der Stadt Zürich, Amtshaus Parking 4, 8027 Zürich, Telefon 01 209 85 11, erhältlich. Hier können auch die Hefte «Unsere Welt» (Ausgabe 2001, mit den Themen Schule, Jugendmusikschule, Schulsport, Schulzahnklinik) sowie «Der Hort» kostenlos bezogen werden.

«Lehren und Lernen in Angola»

Mittwochabend-Gottesdienst, 3. April, 20 Uhr in der reformierten Kirche

Pfarrer Paul Kleiner und seine Frau Dorothee waren für SAM (Schweizerische Allianz Mission) zwischen 1992 bis 2001 in Angola tätig, einem afrikanischen Land, das seit Jahrzehnten von Bürgerkrieg zerrissen ist. Als Theologe und Krankenschwester waren sie in der Ausbildung von Angolanern und Angolanerinnen engagiert. Was sie in dieser Zeit einbringen und lernen konnten, werden sie im Rahmen unseres Abendgottesdienstes mit uns teilen. Erfahrungen, die auch wertvolle Impulse für unseren schweizerischen Alltag geben können.

Für das Gottesdienstteam
Anne-Lise Diserens

BLUMENGESCHÄFT
Gardenia

Limmattalstrasse 197 • 8049 Zürich
Telefon 01 • 341 27 77

Das Fachgeschäft
für Floristik
aller Art

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 7.30–18.30 Uhr
Samstag 7.30–16.00 Uhr

Karwoche und Ostern in der ref. Kirche Höngg

Gründonnerstag, 28. März
Am Gründonnerstag halten wir zu einer Andacht um 19 Uhr inne; eine ruhige Besinnung, welche dem Psalm 23 und dem Gebetsweg von Jesus im Garten Getsemani gewidmet ist. Leitung: Pfr. Ruedi Wäffler.

Karfreitag, 29. März
Der Karfreitagsgottesdienst um 9.30 Uhr in der ref. Kirche wird geprägt durch die Auführung von Rheinbergers «Stabat Mater». Passend zum Todestag Jesu wird im «Stabat Mater» dem Schmerz Marias um ihren sterbenden Sohn Ausdruck gegeben, denn Maria, «die Mutter stand am Kreuz und weinte...». Der Kirchenchor unter der Leitung von Peter Aregger bringt zusammen mit dem Kammerorchester Aceras und Robert Schmid an der Orgel dieses romantische Werk zum Erklingen. Josef Rheinbergers (1839–1901) war Hofkapellmeister von König Ludwig II. von Bayern. Pfr. Matthias Reuter geht in seiner Predigt der tragischen Gestalt des «Ju-

das» nach und fragt nach dem «Judas in uns». Am Karfreitag wird in sitzender Form das Mahl im Namen Jesu gefeiert, an dem wie immer alle teilnehmen können.

Krankenheim Bombach, 9.45 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl. Leitung: Pfr. Antoine Plüss.

Samstag/Sonntag 30./31. März
Die Osternacht wird wieder zweizeitig gestaltet: Am Ostersamstag (20.00 Uhr) kommen wir zusammen zum Thema «Erwartung». In diesem Gottesdienst wird ein Kind getauft werden – alle christliche Erwartung ist hoffnungsvoll und getragen von der Zuversicht der Erfüllung. So werden wir uns auch die Taufe vergegenwärtigen. Am Ostersonntagmorgen werden wir uns der «Erfüllung» freudig vergewissern und kommen um 8.00 Uhr wieder zusammen zur Abendmahlfeier (im Kreis). Leitung: Pfrn. Marika Kober und Pfr. Ruedi Wäffler.

Ostersonntag, 31. März
Im Ostergottesdienst für die ganze Familie (er beginnt um 10.00 Uhr) werden wir mit einem Abendmahl das Geschenk des Lebens feiern. Die musikalische Meditation zur Auferste-

hungsgeschichte werden Pfr. Bruno Amatruda und das hochkarätige Barbara Balzan Jazz Trio gemeinsam bestreiten. Um 10.00 Uhr findet im Alterswohnhof Riedhof mit Pfrn. Barbara Wiesendanger der Oster-Gottesdienst mit Abendmahl statt.

Reformiertes Pfarramt Höngg

Wechsel im Team

Auf Mitte April gibt es im Team der Gemeinwesenarbeit Rütihof einen Wechsel: Ich habe meine Stelle gekündigt und werde als Gemeinwesenarbeiter zum Gemeinschaftszentrum Wipkingen wechseln.

Meine Nachfolgerin im Rütihof heisst Lisa Fischer, bisher zuständig für Jugend- und Gemeinwesenarbeit im Jugend- und Quartiertreff Höngg: Sie wird neben Navideh Fröhlich neue Gemeinwesenarbeiterin. Ich bedanke mich ganz herzlich bei all den EinwohnerInnen des Rütihofs, die sich zusammen mit uns von der Gemeinwesenarbeit für Begegnungsmöglichkeiten, kulturelle Anlässe und besonders auch für den neuen Quartiertreff

eingesetzt haben (und es sicher auch in Zukunft tun werden) – ihnen ist ein grosses Stück Lebensqualität im Rütihof zu verdanken! Obwohl ich mich auf meine neue Arbeit in Wipkingen freue, werde ich Sie bestimmt vermissen. Deshalb will ich mich wenigstens von allen RütihöflerInnen, denen ich im Lauf der letzten Jahre begegnet bin, verabschieden: Im Rahmen des «Blue Friday» am Freitag, 12. April, ab 20 Uhr. Wer Lust hat, soll doch vorbeikommen und mit mir auf ein weiterhin lebendiges Quartier anstossen!

Stefan Wenger

Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft Sektion Höngg

Mit einem Grossaufmarsch bekunden die Mitglieder der SLRG-Höngg ihr Interesse am Vereinsgeschehen. Der Präsident Martin Kömeter konnte neben 50 Aktivmitgliedern auch diverse Gäste, wie die Präsidenten der SLRG Region Zürich, SLRG Altbregg und des VRZ begrüßen.

Generalversammlung

Neben Austritten konnten erfreulicherweise auch wieder neue Aktive begrüsst werden. Zur Zeit gehören dem Verein 109 Aktivmitglieder, 27 Jugendliche und 50 Passivmitglieder an. Aus dem Jahresbericht des Präsidenten geht hervor, dass die Dienste der SLRG-Höngg einmal mehr sehr gefragt waren. Die Anlässe, Athletic Women, Züri Triathlon, Ironman Switzerland und die Stadtzürcher Seeüberquerung wurden von Rettungsschwimmern unseres Vereines begleitet und überwacht. Zum Glück gingen alle Anlässe ohne Pannen und Unfälle über die Bühne. Für uns Aktivmitglieder sind das immer sehr interessante Einsätze. Die Aussentrainings in Seen und Flüssen konnten dank Wetterglück alle durchgeführt werden.

In diversen Kursen,

Brevet 1, CPR-Grundkurs, Rettungs-Freitauchen und Nothilfe wurden total 51 Personen ausgebildet. 14 Jugendliche absolvierten das Jugend-Brevet, und unser Angebot AquaFit ist sehr gefragt. Die Jugendarbeit ist ein wichtiger Teil der SLRG-Höngg. Aus dem Jahresbericht des Jugend-Verantwortlichen Andy Ruth ist zu entnehmen, dass das Leiterteam zur Zeit aus sechs J.u.S.-Leitern und einer Hilfsleiterin besteht. Als Novum wurde auf Initiative der Jugendleiter ein Elternnachmittag durchgeführt. Dieser Anlass stiess auf reges Interesse. Die SLRG-Höngg nahm seit vielen Jahren wieder einmal an den Schweiz. Jugendmeisterschaften in Dübendorf teil. Bei unfreundlichem Wetter machten unsere Jugendlichen unterschiedliche Wettkampf-Erfahrungen. Die Jahresrechnung konnte dank der vielen Aktivitäten mit einem Plus abgeschlossen werden. Der Präsident Martin Kömeter wurde mit grossem Applaus wiedergewählt. Auch die übrigen Vorstandsmitglieder stellten sich weiter zur Verfügung, teilweise werden die Aufgaben aber neu verteilt. Das neue Jahresprogramm, das wie immer vielversprechend gestaltet ist, wurde von der Versammlung gutgeheissen.

Unter dem Traktandum Ehrungen und Ernennungen war zu vernehmen, dass unserem Präsidenten für seine grossen Verdienste an der Regionalversammlung das Brevet 3 verliehen wurde. Die seltene Ehre wurde von der Versammlung mit grossem Applaus bedacht. Bei der Ausbildung zum Rettungsschwimmer (Brevet 1) gibt es Neuerungen. Die Einbindung von CPR (Herz-Lungen-Wiederbelebung) in den Kurs soll bis 2005 erfolgen. In der Übergangsphase kann die CPR-Ausbildung zusätzlich zum Brevet-1-Kurs angeboten werden. Im Hinblick auf diese Neuerungen wurden die Kursgelder zusammen mit den umliegenden Sektionen angepasst.

Am Schluss der speditiv verlaufenen Versammlung dankt Martin Kömeter seinen Vorstandscollegen, dem technischen Kader und den Aktivmitgliedern für den grossen Einsatz und die erfreuliche Zusammenarbeit.

R. Fuchslin



Schulkreis Waidberg

Unser Kind kommt in die 1. Klasse
Einladung zu einem Informationsabend

Für die Eltern der im August 2002 in die 1. Klasse eintretenden Kinder des Schulkreises Waidberg:

Wipkingen und Höngg

Montag, 8. April 2002, 20.00 Uhr

im Kirchgemeindehaus Höngg, Ackersteinstrasse 186 8049 Zürich (Tramhaltestelle Meierhofplatz)

Ober- und Unterstrass

Donnerstag, 4. April 2002, 20.00 Uhr

im Kirchgemeindehaus der Pauluskirche
Eingang: Scheuchzerstrasse 180, 8057 Zürich
(Tramhaltestelle Langmauerstrasse: Tram 9 und 10
Tramhaltestelle Guggachstrasse: Tram 7 und 14)

Für fremdsprachige Eltern
(ganzer Schulkreis)

Mittwoch, 10. April 2002, 19.30 Uhr

Singsaal des Schulhauses Riedtli, Riedtlistrasse 41, 8006 Zürich (Bus 33 Haltestelle Scheuchzerstrasse
Tram 7 und 15 Haltestelle Röslistrasse)

Es wird in albanischer, bosnisch-/kroatisch-/serbischer, italienischer, portugiesischer, spanischer, tamilischer und türkischer Sprache informiert.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an den Informationsveranstaltungen.

Kreisschulpflege Waidberg
Der Präsident
Urs Berger

Innendekoration kompetent für

TEPPICHE

Urs Blattner
Eidg. dipl. Innendekorateur
Im Sydefädeli 6, 8037 Zürich
Telefon 27183 27

malergeschäft r./ingua

sämtliche maler- und tapeziererarbeiten

pumpwerkstrasse 23
8105 regensdorf
tel. 01/840 24 77
fax 01/840 24 78

Praxis für medizinische

Massage

Verena Howald
Medizinisch-therap. Masseurin

Limmattalstrasse 195, 8049 Zürich-Höngg
Telefon 01-342 21 67

Boxenstopp bei Ihrer nächsten Garage

auto höngg

341 00 00

Renault Vertretung · Verkauf · Neu und Occasionen
Fachwerkstatt · Eigene Spenglerei · MFK-Prüfungen
Limmattalstrasse 136, 8049 Zürich

CITROËN

auto höngg

341 00 00

Citroën-Profi · Verkauf · Neu und Occasionen
Fachwerkstatt · Eigene Spenglerei · MFK-Prüfungen
Limmattalstrasse 136, 8049 Zürich

Die Auto-Spenglerei ganz in Ihrer Nähe

auto höngg

341 00 00

Carrosserie · Reparaturen aller Marken
Limmattalstrasse 136, 8049 Zürich

Ein Schmuckstück mache ich aus Ihrem

antiken Möbel

- Restaurationen
- Reparaturen

Eine Anfrage lohnt sich!

Chris Beyer, Schreinerei
Telefon 01 341 25 55

tagsüber abends

Baby-sitterdienst des Frauenvereins Höngg

Auskünfte an Familien und BabysitterInnen erteilt gerne:
Yvonne Türler
Telefon 342 26 93

Gesucht

Abstellraum

für einige Büchergestelle
Bitte Telefon
071 978 64 11

Josef Kéri Zahnprothetiker

Neuanfertigungen und Reparaturen

Limmattalstrasse 177
8049 Zürich
Telefonische Anmeldung
01 341 37 97

Firmengründungen · Steuern · Revisionen · Buchhaltungen Beratungen

Treuhandbüro Heinz P. Keller
Eidg. dipl. Buchhalter / Controller
Limmattalstr. 206, Postfach 3122, 8049 Zürich
Telefon 01 341 35 55, Fax 01 342 11 31
E-Mail: hpkellertreuhand@swissonline.ch

Bettenreinigung in einem Tag!

Decken und Kissen werden morgens abgeholt und in einem Tag aufgefrischt. Inhalt reinigen: Decken Fr. 25.-, Kissen Fr. 10.-. Neue Stoffe und Nachfüllung auf Wunsch. Nur 1a-Qualitäten, kein Lebendrupf! Neue Decken und Kissen, auch Spezialanfertigungen. Direktverkauf aus eigener Fabrikation.

Bettwaren Kloten

BETTFEDERNREINIGUNG
POTEMA®
MOBILE MATRATZENREINIGUNG
ZOLLINGER + CO. AG

- 8302 Kloten, Oberfeldstrasse 10
Telefon 01 813 06 91
Mo-Do 14-18, Fr 13.30-17 Uhr
Samstag auf Voranmeldung

8197 Rafz
Hüslhof 22a, Telefon 01 869 10 75
www.klettgau.ch/zollinger

008-791314

Lederpolster-Reinigung



Reparaturen
Färben
Produkte

Patina®-naturell

Meister Marte

Winterthurerstrasse 422

8051 Zürich

Telefon 01-321 47 96

Chance und Faszination des Alters

Shiatsu

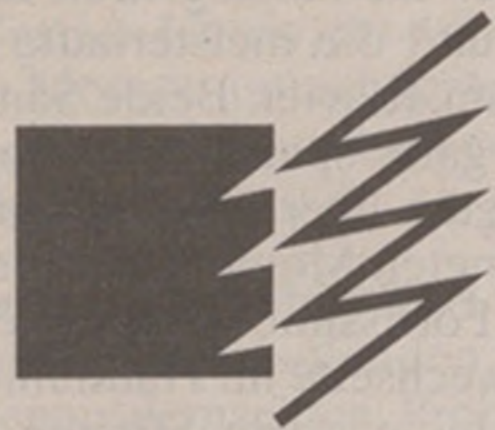
eine japanische Körpertherapie

- Stressabbau
- Geistiges und körperliches Wohlbefinden

Von den meisten Krankenkassen anerkannt
Erna Spaar, dipl. Shiatsu-Therapeutin
Geeringstrasse 83, 8049 Zürich
Telefon 341 55 31

**TV + Video
Reparatur-Pikett-
dienst mit Garantie.**
Sofort, schnell und günstig.

01 431 39 56



**KNAPP
ELEKTRO VOLT AG**

Riedhofstrasse 354
8049 Zürich
Telefon 01 342 30 30

- Service
- Umbau · Neubau
- Telefon
- ISDN · Internet

Am 7. März haben am Tertianum ZIP in Berlingen TG zwanzig TeilnehmerInnen das berufsbegleitende «Internationale Seminar für praktische Gerontologie» abgeschlossen. Die Anspannung der TeilnehmerInnen löste sich teilweise in Freudentränen auf, nachdem der Geschäftsführer des Tertianum ZIP, Bruno Umiker und der verantwortliche Seminarleiter Dr. phil. Markus Leser die Diplom-Urkunden überreichen durften.

Zwei Jahre haben sich die nun frisch diplomierten Gerontologinnen und Gerontologen des Tertianum ZIP in zehn Lehrgangssequenzen von insgesamt 28 Seminartagen mit der zunehmenden Komplexität und Faszination des Alters beschäftigt. Um das Diplom zu erhalten mussten die TeilnehmerInnen eine Abschlussarbeit schreiben und vor der Seminargruppe präsentieren.

In drei Feldstudien in Deutschland, Österreich und in der Schweiz hat man sich Anregungen und Inputs aus Forschung und Praxis für die eigene Arbeit und im Seminar geholt. Nach Aussage vieler TeilnehmerInnen waren die grenzüberschreitenden Studienreisen der Höhepunkt des Seminars. Konnte man hier doch vor Ort hautnah im Gespräch und in Vorträgen mit Fachleuten in den deutschsprachigen Ländern innovative Projekte der europäischen Altersarbeit studieren. Natürlich sind auch die gesellschaftlichen und kulturellen Aspekte bei den Studienreisen nicht zu kurz gekommen.

Seit dem Jahr 1998 bietet das Tertianum ZIP Weiterbildung in praktischer Gerontologie an. Das Seminar ist vom Bundesamt für Sozialversicherung BSV in Bern anerkannt.

Dieses Seminar richtet sich an Frauen und Männer mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung, welche sich gerontologische Kompetenzen aneignen möchten.

Die gesamte Weiterbildung dauert 28 Tage, welche auf 10 Sequenzen aufgeteilt ist und innert zwei Jahren absolviert wird. Zusätzlich zu den Seminartagen sind für Individualstudium und Abschlussarbeit rund 150 bis 200 Stunden einzusetzen. Inhaltlich werden die wesentlichsten Bereiche der Gerontologie und angrenzender Disziplinen von in- und ausländischen Referentinnen und Referenten behandelt und diskutiert. Intervisionsgruppen sorgen für einen regelmässigen fachlichen Austausch mit anderen Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmern.

Das Seminar führt zum Abschluss «Gerontologe, Diplom Tertianum ZIP»; nächster Seminarbeginn: September 2002 in Zollikerberg ZH.

Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Tertianum ZIP, Kronenhof, 8267 Berlingen TG, Telefon 052 762 57 57, Fax 052 762 57 70, E-Mail: zfp@tertianum.ch Internet: www.tertianumzfp.ch



Aus Höngg haben Eugen Lehmann, Direktor, Seniorenresidenz im Brühl und Liliane Wiedler, Leiterin Wohngruppe, Krankenhaus Bombach teilgenommen und erfolgreich abgeschlossen. Die Themen ihrer Abschlussarbeiten beinhalten «Gedanken und Erkenntnisse zum Thema Sterben» (Eugen Lehmann) und «Gesunde Ernährung im Alter» (Liliane Wiedler). Die beiden frisch diplomierten stossen mit im Höngger Rebberg mit einem Glas feinem «Chilesteig» an.

Mutmassliche Betrüger in Höngg festgenommen

Vor rund drei Monaten warnte die Stadtpolizei Zürich vor Betrügern, welche mit einem ausgeklügelten Trick bei älteren Personen hohe Bargeldbeträge erbeuten (Medienorientierung vom 13. Dezember 2001). Am Donnerstag, 21. März, nahm eine Patrouille der Stadtpolizei zwei Männer fest, welche nach ersten Erkenntnissen zur erwähnten Betrügergruppe gehören.

Am Donnerstagmorgen, kurz vor 10 Uhr, erhielt eine 80-jährige Frau aus Zürich-Höngg den Anruf eines Hochdeutsch sprechenden Mannes. Aufgrund geschickt gewählter Aussagen des Anrufers glaubte die Rentnerin, es handle sich um ihren langjährigen Coiffeur. Der Mann gab an, in einer finanziellen Notlage zu sein und dringend 15 000 Franken Bargeld zu benötigen.

Gut reagiert

Nachdem die Frau auf der Bank das Geld geholt hatte, meldete sich der vermeintliche Coiffeur wieder und kündigte an, dass ein Kollege das Geld abholen werde. Die Rentnerin wurde misstrauisch und gab dem jungen Mann, der kurz darauf vor ihrer Tür stand, das Geld nicht heraus.

Anstatt dessen alarmierte sie die Funk- und Notrufzentrale der Stadt-

polizei. Da die Frau eine sehr gute Beschreibung des «Abholers» angeben konnte, nahmen mehrere Polizeipatrouillen sofort eine Nahbereichsfahndung nach dem Verdächtigen auf. An der Winzerstrasse fiel einer Patrouille ein Personenwagen mit zwei männlichen Insassen auf, von denen einer dem Signalement des Verdächtigen entsprach. Die beiden Männer wurden angehalten und einer Kontrolle unterzogen. Es handelt sich um zwei deutsche Staatsangehörige im Alter von 16 und 21 Jahren. Einer davon wurde vom Opfer zweifelsfrei als «Abholer» identifiziert. Ob es sich beim Begleiter um den Anrufer handelt und ob die beiden Männer für weitere gleichgelagerte Delikte in Frage kommen, wird durch die Stadtzürcher Kriminalpolizei abgeklärt.

Haben Sie schon eine

Vorsorge mit Garantie?

Dazu mit Steuervorteilen!
Dann wird Ihnen
im Alter gut ergehen.

V. B. Krampera
Berater WL/CS-Gruppe
Telefon 341 13 10
8049 Zürich-Höngg



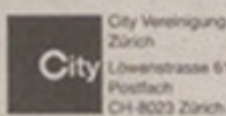
**In der schweizerischen Zivilluftfahrt
werden die Karten neu gemischt.**

Deshalb: Geben Sie am 7. April 2002
Zürichs Stimme Gewicht!

Ja zur Beteiligung an
der neuen nationalen
Fluggesellschaft

komitee

weltoffenes zürich



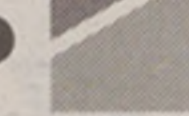
CVP



FDP



SP



Zürcher Hoteliers



Zürich Tourismus

Komitee Weltoffenes Zürich, Leutschenbachstrasse 95, 8050 Zürich, www.weltoffenes-zuerich.ch. Spenden: Credit Suisse PC 80-500-4, zugunsten 48 18 83-01, Komitee Weltoffenes Zürich

Stadtratswahlen 2002

En guete Typ

Thomas Kappeler

unverfilzt und unverbraucht

Dr. iur., Rechtsanwalt, 41, aufgewachsen in Zürich, verheiratet mit Franziska Kappeler-Hirt, Vater der einjährigen Theresia, Bereichsleiter Politik, Kommunikation und Recht beim kantonalen Amt für Verkehr, Präsident der Kreispartei CVP Zürich 7, Gemeinderat, Mitglied der Kommission Hochbau und Stadtentwicklung

CVP



www.thomas-kappeler.ch





Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Höngg

Herzliche Einladung

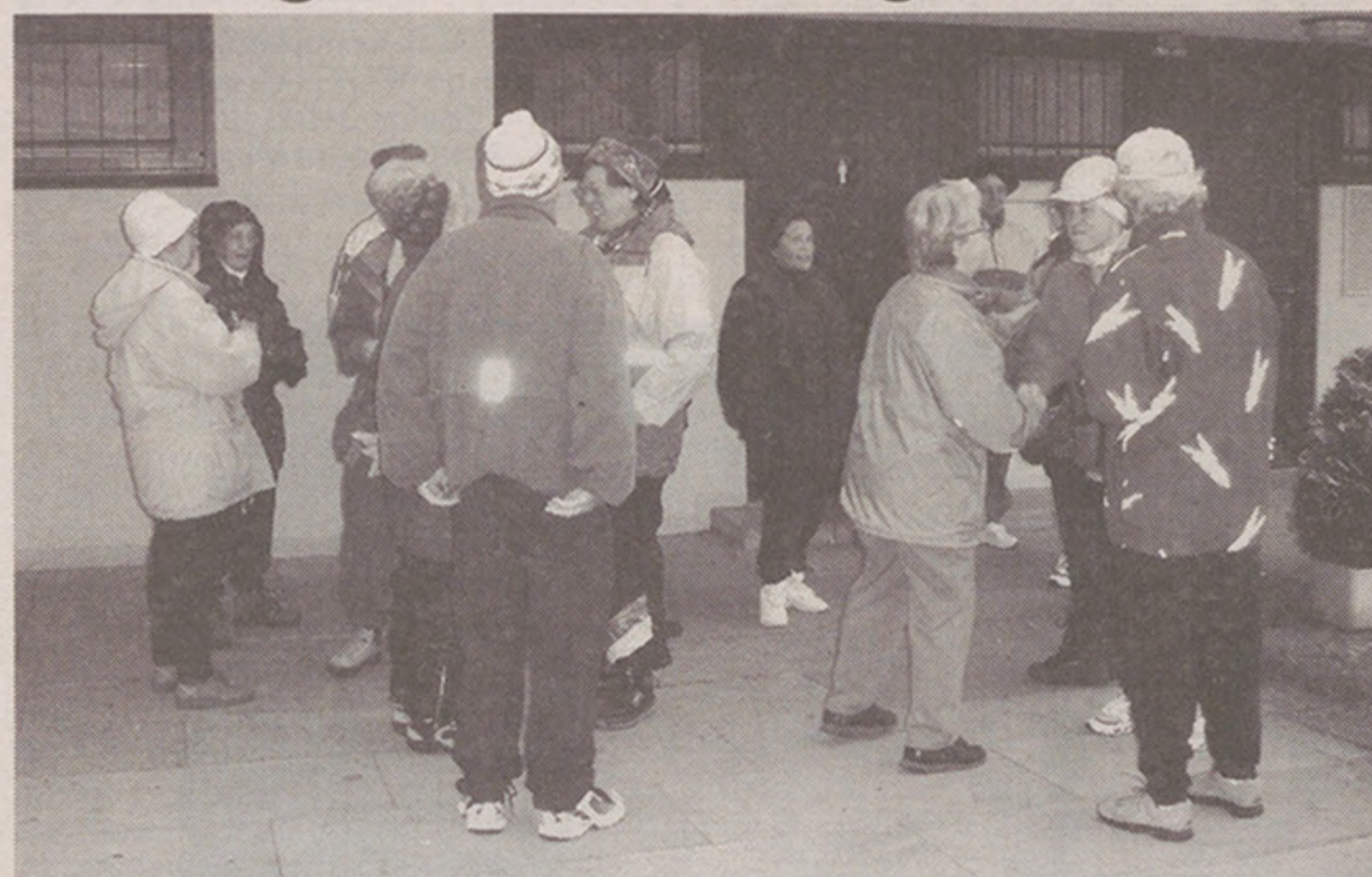
Karwoche und Ostern in der Kirche Höngg

- Gründonnerstag, 28. März
06.30 Uhr **Morgenbesinnung**
Oekumenische Gruppe
- 19.00 Uhr **Andacht**
Pfr. Ruedi Wäffler
Psalm 23 und Gebetsweg Jesu in Getsemani
- Karfreitag, 29. März
09.30 Uhr **Gottesdienst und Abendmahl**
Pfr. Matthias Reuter
Der Kirchenchor singt «Stabat Mater»
Leitung Peter Aregger, Orgel
Robert Schmid und Kammerorchester Aceras
- Osternacht, 30. März
20.00 Uhr **«Erwartung»**
Pfrn. Marika Kober und Pfr. Ruedi Wäffler
- Ostermorgen, 31. März
08.00 Uhr **«Erfüllung», Abendmahl**
Pfrn. Marika Kober und Pfr. Ruedi Wäffler
- Ostersonntag, 31. März
10.00 Uhr **Ostergottesdienst**
mit Abendmahl für Gross und Klein
Pfr. Bruno Amatruda
musikalische Begleitung Trio Barbara Balzan
- 10.00 Uhr **Ostergottesdienst**
im Alterswohnheim Riedhof
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfrn. Barbara Wiesendanger

Unsere besten Wünsche begleiten Sie
in österliche Freuden!

Kirchenpflege, Pfarramt
und Gemeindedienste

Walking am Donnerstagabend



Der Frühling kommt. Die Natur schmückt sich mit allen Farben. Die Vögel begleiten uns mit ihrem vielfältigen Gesang. Wer möchte in dieser Umgebung nicht neue Kräfte sammeln! Die Damen- und Frauenriege des TV Höngg macht es möglich.

Zusätzlich zum ganzjährig durchgeführten Mittwoch-Walking von 9 bis 10 Uhr bietet sie ein Donnerstag-Abend-Walking von 18.30 bis 19.30 Uhr für Berufstätige und am vormittag Verhinderte an. Wir beginnen am Donnerstag, dem 11. April. Ungezwungen treffen wir uns beim Turnhaus Hönggerberg, Kappenbühlstrasse. Walking und Nordic-Walking,

eine gelenkschonende und kreislaufstärkende Sportart, ist angesagt. Geeignet ist dieses Vergnügen für Jung und Alt. Jeder bestimmt das für ihn angenehme Tempo selber und plaudert mit einem Weggefährten. Es braucht bequeme Schuhe und wetterangepasste Kleidung. Der Unkostenbeitrag beträgt Fr. 3.-, für TV-Höngg-Mitglieder ist es gratis. Die Gruppe wird umsichtig von Christa Lips geleitet. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Noch Fragen? Christa Lips gibt Ihnen gerne Auskunft unter Telefon 01 342 15 81.

Text: Christine Zysset
Foto: Henoeh Zysset



Wellness und Beautycenter

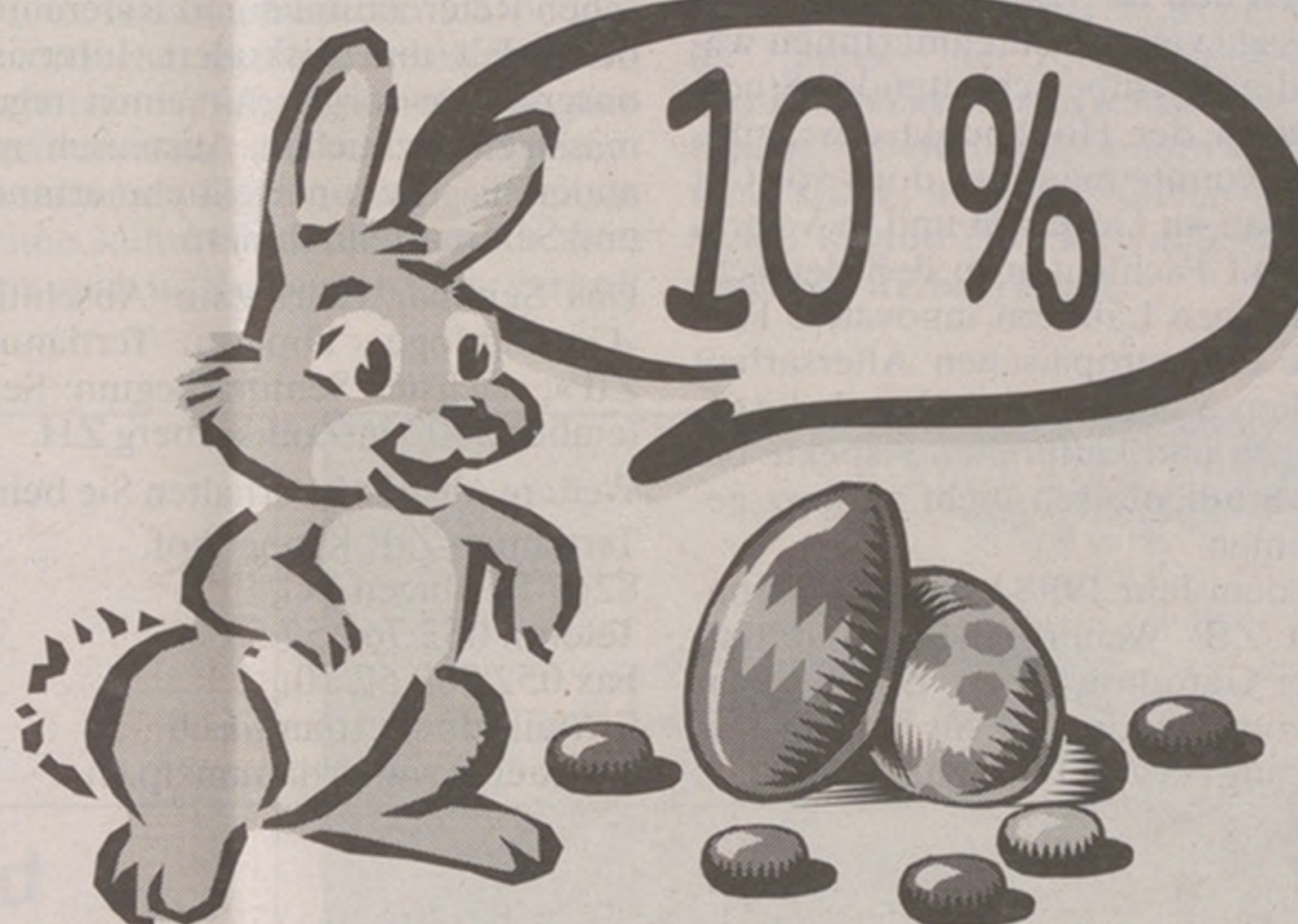
Cornelia Höltschi, eidg. dipl. Kosmetikerin

- Kosmetik
- Permanent Make-up
- Nail Studio
- Manicure und Fusspflege
- Manuelle Cellulitenbehandlung
- Figurforming
- Lymphdrainage
- Solarium
- Thalasso

Limmattalstrasse 340 · 8049 Zürich
Telefon 34146 00

Maria Galland
PARIS

Oster-Samstag 30. März 2002



Osterhasen Rabatt



IMPULS
DROGERIE HÖNGGERMARKT
PARFUMERIE REFORMHAUS DROGERIE
LIMMATTALSTRASSE 186 · CH-8049 ZÜRICH · TELEFON +41 1 341 46 16

Alte Zigeunerlieder in der Senioren- residenz «Im Brühl»

Die Residenz war am letzten Freitag, den 22. März, Schauplatz eines ungewöhnlichen, wunderbaren Vokal- und Instrumental-Konzertes, perfekt und harmonisch in grösster Vollendung.

Drei Künstlerinnen erwiesen ihr die Ehre, nämlich Christa Kägi, Sopran; Rosita Zoppi, Mezzosopran, und Christina Peter am Klavier. Sie wurden von Direktor Eugen Lehmann in seiner lebenswürdigen, spontanen Art vorgestellt, und gleichzeitig skizzierte er ihren gewundenen Weg der Ausbildung und ihr derzeitiges Engagement.

Wer annahm, lustige, bekannte Schlager zu hören zu bekommen, wurde sofort eines Besseren belehrt und staunte über die Aussagekraft ihrer Stimmen und die meisterhafte Fingerarbeit am Klavier. Beide Sängerinnen, aber ganz speziell die Sopranistin, verfügten über eine Stimme, die im geeigneten Moment zu einem gewaltigen Fortissimo anschwellen konnte, und wechselte im Handumdrehen in eine feine, zarte Stimme. Es hätte nicht verwundert, wenn auch die Scheiben, für das Ohr unhörbar, mitvibriert hätten.

Aber auch Christina Peter war einsame Klasse, wenn man so sagen darf. Das Spiel ihrer Hände glich den weichen Tatzen eines verspielten Kätzchens um sich plötzlich in einen wilden Tiger zu verwandeln, der unablässig auf sein Opfer einschlägt, um sich dann wieder als das brave, sanfte Tigerli zu erweisen.

Dieses fortwährende Wechselspiel der Hände, zusammen mit der unvergleichlichen Modulation der Stimmen, wurde zu einem faszinierenden Erlebnis, das einen tiefen Eindruck hinterliess, selbst wenn die gesungenen Worte schwer oder überhaupt nicht zu verstehen waren. Am Ende des Konzertes wurde ihnen ein stürmischer, langanhaltender Beifall zu teil, schönster Beweis für die Bewunderung und die Anerkennung ihres Könnens.

In seiner gewohnt gewandten Art bedankte sich Eugen Lehmann für die grossartige Darbietung und überreichte jeder von ihnen, oh, wie galant, eine langstielige Rose, den Wunsch und die Hoffnung aussprechend, sie bald wieder begrüßen zu dürfen.

Dante Ansovini

Herren-Binder, weiche
Gummisohle, Kalbleder schwarz.
Fr. 140.-

FRETZ
men
SWITZERLAND

Herrenmässig.

Herren-Binder, feine Gummisohle,
Leder schwarz.
Fr. 130.-

tiefenbacher
schuhe

Oberengstringen,
Zürich, Uraniastrasse 10,
Schlieren, Dietikon,
Shoppi Spreitenbach

«Hard Work»

Als wir uns im Sommer 2001 für eine Eigenproduktion mit dem Namen «Hard Work» entschieden, ahnten wir noch nicht, wie bezeichnend dieser Titel für unser neues Werk werden sollte. Wir, das sind die rund 25 Jugendlichen aus Zürich und Umgebung, die sich am Musicalprojekt Züri 10 beteiligen. Im Gegensatz zu unseren letzten Projekten, bei denen stets ein fertiges Drehbuch vorlag, stellten wir uns diesmal der Herausforderung, ein eigenes Stück zu entwerfen, was mit deutlich mehr Aufwand verbunden war, als wir anfänglich gedacht hatten. Einer provisorischen Erstfassung folgte ein mehrfach überarbeitetes Endprodukt, zu dessen Gelingen ein Team von fünf Leuten beitrug:

Der Alltag an der Queens-School, einer Tanz- und Gesangsschule ist geprägt von der Rivalität zwischen den Schülern zweier Klassen. Aufgrund einer Übernahme soll die Schule geschlossen werden. Diese Pläne lassen nicht nur die gesamte Schülerschaft aufschrecken. Die bisherige Tanzlehrerin der Schule ist so enttäuscht über die Schulleitung, dass sie per sofort kündigt. Um den Unterricht während der letzten Monate aufrecht erhalten zu können, wird nach einer neuen Expertin gesucht.

Der Verein Musicalprojekt Züri 10 stand während dem laufenden Projekt vor genau demselben Problem. Von unserer bisherigen Choreografin verlassen, machten wir uns auf die Suche nach einer Neuen. Wir fanden sie in Robin Müller, die neben Manuela Crola die Leitung des Stücks übernommen hat. Des Weiteren konnten

wir erstmals eine Live-Band für unser Projekt gewinnen.

«Trotz der bevorstehenden Schliessung entscheiden sich die Jugendlichen, nicht aufzugeben und in ihrer verbleibenden Zeit an der Queens-School ein neues Stück einzustudieren. Dabei treffen sie auf einige Schwierigkeiten. Ein grosses Chaos ist die Folge».

Schwierigkeiten, ein Begriff, der nicht nur im Stück erscheint. So mussten zu den einmal wöchentlich stattfindenden Proben immer wieder zusätzliche Wochenenden in das Musical investiert werden. Die Motivation der Beteiligten indes wurde dadurch nicht beeinträchtigt. Im Gegenteil, die Gruppe wuchs durch die häufigen Proben immer stärker zusammen.

«Gemeinsam versuchen die Schüler, die neue Besitzerin der Queens-School von deren Erhaltung zu überzeugen...»

Ob sie es schaffen werden? Sehen Sie selbst!

5. April	20.00 Uhr	Kulturhaus RATS, Aemlerstrasse 23, 8003 Zürich
6. April	20.00 Uhr	Kulturhaus RATS, Aemlerstrasse 23, 8003 Zürich
12. April	20.00 Uhr	ref. Kirchgemeindehaus Höngg, Ackersteinstrasse 188, 8049 Zürich
13. April	15.00 Uhr	ref. Kirchgemeindehaus Höngg, Ackersteinstrasse 188, 8049 Zürich

Eintritt frei, Kollekte!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Verein Musicalprojekt Züri 10 wird von den reformierten Kirchgemeinden Höngg und Wipkingen, den katholischen Kirchgemeinden Heilig Geist und Bruder Klaus, der evang. meth. Kirche Zürich-Nord sowie dem Cevi Züri 10 getragen. Jedoch können nicht die gesamten Ausgaben von den

oben genannten Institutionen übernommen werden. Darum sind wir auf **Sponsorenhilfe** angewiesen. Mit Ihrer Spende auf Postcheckkonto 1108-0029.383 können auch Sie zum weiteren Gelingen des Musicalprojekts Züri 10 beitragen.

Herzlichen Dank!

Welchen Fonds wählen?

«Ich bin auf der Suche nach einem geeigneten Anlagefonds für 50 000 Franken. Dabei stosse ich immer wieder auf Fondsranklisten, welche in regelmässigen Abständen die rentabelsten Fonds bestimmter Branchen auflisten. Entscheide ich richtig, wenn ich den Fonds mit der grössten Rendite kaufe? Oder sind diese Zahlen kurze Zeitspäter schon veraltet?»



«Die Fondsranklisten sind bei Anlegern sehr beliebt, weil sie einfach zu lesen sind. Dabei gilt es aber, einige Punkte zu beachten. Zum einen können Sie aufgrund der historischen Wertentwicklung nicht auf zukünftige Renditen schliessen. Zum anderen muss Ihr Augenmerk nicht nur auf den Renditen, sondern auch auf dem eingegangenen Risiko liegen. Auf vielen Ranklisten fehlt gerade diese Information. Erstellt wird eine Rangliste aufgrund von quantitativen Merkmalen (Performance, Alter und Grösse des Fonds) und qualitativen Merkmalen, welche den Anlageprozess sowie die Risk- und Performancekontrolle be-

schreiben. Das Resultat der Rangliste hängt davon ab, wer sie veröffentlicht und wie der Anbieter die einzelnen Faktoren gewichtet. Je nach gewählten Rating-Kriterien führt ein anderer Fonds die Rangliste an. Dies kann die Anleger verwirren und relativiert die Aussagekraft.

Ranglisten können dem Investor zwar einen gewissen Überblick verschaffen, ihre Relevanz ist jedoch beschränkt. Wir empfehlen, Ihren Anlageentscheid nicht nur aufgrund einer Fondsrankliste zu fällen. Daneben sollten Sie Ihre Bedürfnisse (Umfeld, Anlagehorizont), Ihre Risikoneigung sowie die Gebühren des Fonds (Verwaltungsgebühr, Courtage) genau klären. Um den richtigen Fonds zu finden, empfehlen wir daher ein Beratungsgespräch mit einer Fachperson.»

Maya Steck, ZKB Zürich Höngg

Feierlicher Ostergottesdienst

Am Ostersonntag, 31. März, in der Kirche Heilig-Geist. Kleine Orgelso-lo-Messe von Joseph Haydn in B-dur für Soli, Chor und Kammerorchester. Missa brevis In hon. St. Joannis de Deo ist ein hohes Kunstwerk des sogenannten Kammerkirchenstils.

Ausführende

Solisten: Marianne Lang Eichenberger, Sopran; Maya Hermann, Alt; Simon Art, Tenor; Robi Koller, Bass. Rosemarie Wilhelm, Violine I; Karl Ursprung, Violine II; Leo Scherrer, Viola; Ueli Langmeier, Cello. An der Orgel: Dr. Pius Dietschy, es dirigiert Ursperer Winiger.

Zum Offertorium: Terra tremuit von J.B. Hilber

Haydns sogenannte kleine Orgelso-messe In hon. St. Joannis de Deo ist eines jener Kunstwerke, die man in den

«Kammerkirchenstil» einreicht. Wenn auch das Jahr der Entstehung nicht ganz sicher ist, entstand das Werk ohne Zweifel in der früheren Eisenstädter Zeit und steht zeitlich der Grossen Orgelso-messe in Es, komponiert 1766 und dem Salve Regina aus dem selben Jahr am nächsten.

Wie aus der Widmung hervorgeht, ist die Messe für die Bruderschaft in Eisenstadt geschrieben. Daraus erklärt sich auch ihre Gestalt. Die Eisenstädter Barmherzigenkirche ist eigentlich nur eine grössere Barockkapelle, die für umfangreichere Gottesdienste wenig Raum lässt.

Obschon die Messe für hervorragende Kunstkräfte gerade gut genug ist, ist sie gleichwohl auch bescheidenen Chören zugänglich und insbesondere solchen zu empfehlen, die höheren Zielen zustreben.

Neuausrichtung der Aktivriege des TVH

Im Januar gab es einen historischen Vorstandswechsel in der Aktivriege des Turnvereins Höngg (TVH). Die «alte Garde» mit Trainer Ernst Barmettler, Präsident Hans-Ruedi Trachsel und Materialchef Kurt Huggenberger führte die Aktivriege über 30 Jahre mit grossem Einsatz und viel Erfolg. Dafür bedankt sich die gesamte Höngger Turnergemeinde!

An der achten ordentlichen GV vom 23. Januar fand die Übergabe der Leitung auf den neuen Vorstand statt. Vier der fünf Vorstandsposten werden nun durch junge Erwachsene um die 20 wahrgenommen. Der neue Präsident ist **Matthias Timper**. Die Technische Leitung liegt bei **Patrick Buser**. Diese umfasst die Gestaltung des Programmes in der Halle und auf dem Hönggerberg. Die jungen Herren traten beide 1992 mit einigen Kolle-

gen in die Jugendabteilung, die eine Untergruppe der Aktivriege ist, ein.

Eine solche radikale Umstrukturierung

bringt wieder neuen Elan und frische Ideen in den Verein. Das wichtigste Ziel des Präsidenten ist es, mehr sportbegeisterte **Mitglieder zu gewinnen**. Weiter will man ein abwechslungsreiches Training bieten.

Patrick Buser ist es wichtig, dass die Mitglieder Kondition haben und **fit sind**. Jeder soll Freude haben einmal pro Woche mit Sport etwas Gutes für den Körper und Geist zu tun. Dies wird durch viele Sportarten erreicht.

Der neue Vorstand: Trainer Patrick Buser, Präsident Matthias Timper, Jugendleiterin Trix Kipfer, Aktuar Christof Duthaler, Kassier Fabian Rohrer, Vice-Präsident Martin Barmettler.



Der bisherige Vorstand: (von links nach rechts): Trainer Ernst Barmettler, Materialchef Kurt Huggenberger, Jugendleiterin Trix Kipfer, Aktuar Christof Duthaler, Kassier Fabian Rohrer, Präsident Hans-Ruedi Trachsel

Das Training der Aktivriege

steht jedem Jugendlichen ab 16 Jahren zur Verfügung. Jüngere Sportler können sich in der **Jugendabteilung** der Aktivriege austoben.

Das Training der Aktivriege findet jeden Dienstag von 20.15 bis 21.45 Uhr im Schulhaus Vogtsrain statt. Die Jugendabteilung der 1. bis 3. Klasse turnt von 18 bis 19 Uhr, jene der 4. bis 6. Klasse von 19 Uhr bis 20 Uhr. Von Anfang Mai bis Ende September treffen wir uns jeweils auf dem Hönggerberg. Während den Ferien der Volksschule findet das Training nicht statt.

Bericht und Interview: Christof Duthaler

Informationen erteilen gerne

Präsident, Matthias Timper, Telefon 01 341 43 25
Technischer Leiter Patrick Buser, Telefon 01 341 77 47
Leiterin der Jugendsektion Trix Kipfer, Telefon 01 341 05 84

Geld-Tipp Der Kommentar

Beraten

Es ist sehr gut möglich, wenn nicht gar wahrscheinlich, dass sich viele Grossfirmen in ihrer Tätigkeit, bei ihren An- und Absichten beraten lassen. Extern, wie man das nennt, also von aussen. Vor nicht allzu langer Zeit hat man aus den Medien erfahren, dass die Crossair sich in Bezug auf die neue Airline, d. h. deren Namen, von einem in London residierenden kanadischen Berater habe beraten lassen. Was herausgekommen ist, ist der «Name» swiss oder Swiss.

Im Volksmund hat es darauf geheissen, das hätten die neuen Betreiber auch billiger haben können, denn es ist anzunehmen, dass die Beratung eine hübsche Stange Geld gekostet hat. Auf alle Fälle muss der Beauftragte zufriedengewesen sein mit dem nicht unrentablen Job, und er wollte weiter mit von der beratenden Partie sein. Sehr hartnäckig, so dass er Hausverbot erhalten hat; man brauche ihn nicht mehr.

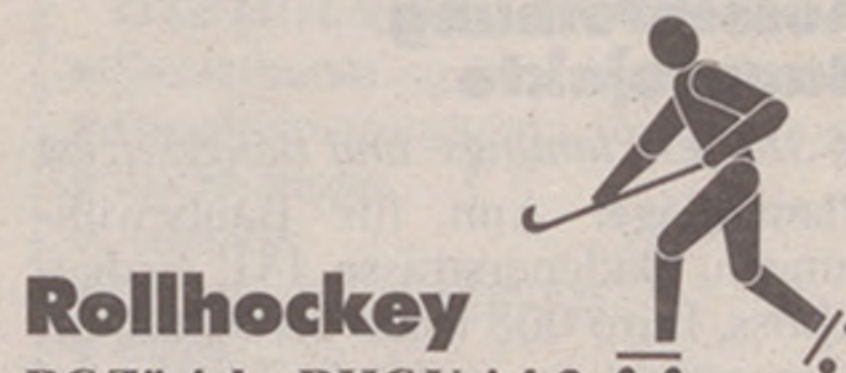
In der NZZ ist zu lesen, dass die öffentliche Hand (im Kanton Zürich) immer mehr Berater brauche. 2001 sei als Spitzenjahr auf über 12 Millionen gekommen. Die Leute auf der Strasse mögen sich fragen, ob Departemente und Verwaltungen denn nicht mehr imstande seien, selber etwas Vernünftiges zustande zu bringen. In vielen Fällen mag der Zweifel berechtigt und mag die Kritik verständlich sein. Doch ist es so, dass bei Gelegenheit eine Beratung billiger zu stehen kommt als «Eigenfabrikate», so etwa, wenn eine Beamtenversicherungskasse zu verselbständigen ist oder eine Verwaltungsreform ansteht. Doch ist auch die Tendenz nicht zu übersehen, bei heiklen Fragen oder gewichtigen Entscheidungen jemanden oder ganze Büros zuzuziehen, die auf die anvisierten Punkte spezialisiert sind.

Und dann: Die Verwaltung wird parallel zu den neuen Möglichkeiten immer komplizierter, und manch ein Fortschritt frisst sich selber auf. Auch für die Politiker wird der Betrieb immer aufwendiger.

Deshalb der Entscheid, ob die Ratsmitglieder zu Bern bei einer Kostenfolge von 40 000 Franken je Berater(in) assistiert werden sollten; schliesslich gibt es, gut nachvollziehbar, auch für Mitglieder des Bundesrates persönliche Berater(innen).

Haydn hatte diese Messe komplizierter komponiert, als das hier zu Hörenden. Übereinanderliegende Texte des Glorias z. B. waren der Verständlichkeit sehr abträglich. Wir hören hier deshalb eine Bearbeitung des Originals von Ferdinand Habel ohne willkürliche Änderungen, aber mit Wiederholungen einzelner Sätze. Dem Bearbeiter war es gelungen, sich streng an das Original haltend, doch in schöner Form den unverkürzten Text unterzubringen.

Ursperer Winiger, Chorleiter



Rollhockey

RC Zürich-RHC Uri 4:3 (CL.) Wieder gab es ein spannendes Spiel im Hardhof. Schon seit einiger Zeit werden die beiden Mannschaften als leistungsgleich bewertet.

Das zeigte sich in der ersten Halbzeit, in der nur ein Tor für Uri fiel, obwohl beidseitig viele Chancen bestanden, die aber von den Torhütern vereitelt wurden.

Die zweite Halbzeit wurde voll spannend, nachdem in der 31., 32., und 34. Minute Tore für den RCZ fielen. Es schien ein Vorentscheid gefallen zu sein. Uri gab aber nicht nach und kam in Folge zu zwei weiteren Toren – zum Gleichstand von 3:3. Das nächste Tor musste den Gewinner bestimmen, genau vier Minuten vor Spielende erzielten die Zürcher den entscheidenden Treffer. Im Timeout, zwei Minuten vor Spielende, bestimmten die Zürcher: Ball halten, wegspielen, hinten dicht halten. Das Ziel wurde erreicht: Schlussresultat von 4:3. Die nächsten fünf Spiele müssen auswärts ausgetragen werden.

www.pape-kochschule.ch
Telefon 079 638 19 89

Kirchliche Anzeigen		
		Reformierte Kirchgemeinde Höngg <i>Karfreitag, 29. März</i> Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Matthias Reuter und Kirchenchor Kollekte: Amnesty International 9.45 Krankenheilm Bombach Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Antoine Plüss 20.00 <i>Osternacht, 30. März</i> in der Kirche: «Erwartung» mit Pfrn. Marika Kober und Pfr. Ruedi Wäffler 8.00 <i>Ostermorgen, 31. März</i> in der Kirche: «Erfüllung» mit Pfrn. Marika Kober und Pfr. Ruedi Wäffler 10.00 <i>Ostersonntag, 31. März</i> in der Kirche: Ostergottesdienst für Gross und Klein mit Abendmahl mit Pfr. Bruno Amatruda Kollekte: Zwinglifonds 9.30 Sonntagsschule im Sonnegg neben der Kirche. Während des Gottesdienstes können Ihre Kinder ab 4 Jahren die Sonntagsschule im Sonnegg besuchen. 10.00 Alterswohnheim Riedhof Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfrn. Barbara Wiesendanger <i>Wochenveranstaltungen</i> <i>Dienstag, 2. April</i> Alterswohnheim Riedhof, Andacht mit Pfrn. Barbara Wiesendanger <i>Mittwoch, 3. April</i> Sonnegg – Café für alle Mittagessen ab 11.30 Uhr Spielmöglichkeit ab 14.00 Uhr Café bis 17.30 Uhr Bauherrenstrasse 53 17.00 Kids Corner für 11- bis 13-jährige bis 21.00 Uhr im Jugendkeller des Sonnegg 19.30 Paare in der Bibel Gesprächsreihe unter Frauen bis 21.00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Ackersteinstr. 188, nächste Abende am 10. und 17. April mit Pfrn. Barbara Wiesendanger und Team. Siehe auch im «Momen-te» Nr. 6 und www.refhoengg.ch 20.00 Mittwochabendgottesdienst in der reformierten Kirche gestaltet von Gemeindegliedern Kollekte: Wohnheim Frankental Anschliessend gemütliches Zusammensein im Sonnegg <i>Donnerstag, 4. April</i> Ora 56 für 5.- und 6.-Klässler im Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188 mit Pfrn. Marika Kober 14.00 Freiwilligentreff 2002 Offener Nachmittag für alle freiwillig Tätigen, bis 16.00 Uhr im Café Sonnegg. Thema: Dargebotene Hand Es laden ein: Pfr. M. Kober (Ferien), L. Maag und Ch. Wettstein <i>Freitag, 5. April</i> 8.30 Morgenessen für Seniorinnen und Senioren im reformierten Kirchgemeindehaus, Ackersteinstr.188 20.00 Cave: Jugendkeller im Sonnegg Treff für 14- bis 18-jährige Jugendliche, offen bis 23.00 Uhr Reformierte Kirchgemeinde Oberengstringen <i>Karfreitag, 29. März</i> 10.00 in der Kirche: Gottesdienst mit Pfrn. Ingrid v. Passavant Abendmahl mit Einzelkelchen Musikalische Mitwirkung von Dominique Starck, Gitarre Kollekte: Für Bibelkollekte (Verbreitung der Zürcher Bibel)
		<i>Ostersonntag, 31. März</i> 10.00 in der Kirche: Gottesdienst mit Pfr. Jean-Marc Monhart Abendmahl, Musikalische Mitwirkung von Lukas Scherrer, Trompete Anschliessend ökumenisches Eiertuschen im Foyer der ref. Kirche Kollekte: Für Zwinglifonds (landeskirchliche Spendenkasse) 10.00 Kindergottesdienst im Kirchgemeindehaus <i>Wochenveranstaltungen</i> <i>Freitag, 5. April</i> 16.15 Kindergottesdienst im Foyer 19.00 Jugendtreff im Jugendraum Eglise réformée française de Zurich <i>Schanzengasse 25, 8001 Zurich</i> <i>Wochenveranstaltungen</i> <i>Jeudi, 28 mars</i> <i>(Gründonnerstag)</i> 20.00 Culte liturgique. Cène Pasteur Michel Baumgartner <i>Vendredi, 29 mars</i> <i>(Karfreitag)</i> 10.00 Culte. Cène Pasteur Pedro Carrasco <i>Pâques, 31 mars</i> 10.00 Culte de Pâques, Cène Pasteur Pedro Carrasco Après-culte 11.00 Evangelisch-Methodistische Kirche Zürich-Höngg <i>Bauherrenstrasse 44</i> <i>Karfreitag, 29. März</i> 9.30 Gebetsgemeinschaft 10.00 Bezirks-Gottesdienst mit Abendmahl Predigt: Pfr. Hans-Peter Schaad gleichzeitig Kinderhort <i>Ostersonntag, 31. März</i> 9.30 Gebetsgemeinschaft 10.00 Bezirks-Gottesdienst Predigt: Pfr. Hans-Peter Schaad gleichzeitig Kinderhort Anschliessend Osterbrunch in der EMK Oerlikon <i>Wochenveranstaltung</i> <i>Dienstag, 2. April</i> 18.00 Bibelkunde-Unterricht in der EMK Oerlikon Freikirche Höngg <i>Openhouse Hurdäcker</i> <i>Hurdäckerstrasse 5</i> <i>Ostersonntag, 31. März</i> 10.00 Gottesdienst, Hurdäckerstrasse 5 Parallel Chinderträff <i>Mittwoch, 3. April</i> 19.00 Männerträff, Hurdäckerstrasse 5 Pfarramt Heilig Geist Zürich-Höngg <i>Karfreitag, 29. März</i> 11.00 Karfreitagsfeier für Kinder 15.00 Liturgie vom Leiden und Sterben <i>Ostersamstag, 30. März</i> 21.00 Osternachtfeier Anschliessen Eiertuschen <i>Ostersonntag, 31. März</i> 10.00 Festlicher Ostergottesdienst Der Chor begleitet diesen Gottesdienst mit der kleinen Orgelsolomesse in B von J. Haydn <i>Opfer: Christen im Heiligen Land</i> <i>Ostermontag, 1. April</i> 10.00 Heilige Messe <i>Werktagsgottesdienste</i> <i>Donnerstag, 4. April</i> 8.30 Rosenkranz 9.00 Heilige Messe <i>Freitag, 5. April</i> 9.00 Heilige Messe <i>Aus der Pfarrei</i> <i>Dienstag, 2. April</i> 14.00 Begegnungsnachmittag der Frauengruppe im Pfarreizentrum

Ausschreibung Bauprojekte

(§ 314 des Planungs- und Baugesetzes)

Planaufgabe: Amt für Baubewilligungen, Badenerstrasse 141, Erdgeschoss, Büro 008 (8.00 bis 9.00 Uhr; Planeinsicht zu anderen Zeiten nur nach telefonischer Absprache, Telefon 216 29.85/83).

Dauer der Planaufgabe: 20 Tage vom Datum der Ausschreibung im «Zürich-Express» an.

Interessenwahrung: Begehren um Zustellung von baurechtlichen Entscheiden müssen innert 20 Tagen seit der Ausschreibung im «Zürich-Express» bzw. im kantonalen Amtsblatt schriftlich beim Amt für Baubewilligungen gestellt werden (§ 315 des Planungs- und Baugesetzes, PBG). Wer den baurechtlichen Entscheid nicht rechtzeitig verlangt, hat das Rekursrecht verwirkt (§ 316 Abs. 1 PBG).

Die Zustellung des baurechtlichen Entscheids ist gebührenpflichtig und erfolgt per Nachnahme. Es erfolgt nur ein Zustellversuch. Bei Abwesenheit ist die Zustellung sicherzustellen.

Limmattalstr. 140, Umbau Wohn- und Geschäftshaus mit Aufstockung Dachgeschoss sowie Dachaufbauten, W3, Uta Lange Keller und Alfred Keller, Projektverfasser: Blaser und Ramseier Architekten und Planer, Gemeindestrasse 25.

22. März 2002

Amt für Baubewilligungen

Vereinsnachrichten Jugend	
Cevi Zürich 10	
Christliche, quartierbezogene Kinder- und Jugendarbeit des CVJM/CVJF Zürich 10. Wir treffen uns gruppenweise jeden Samstagnachmittag und erleben in spielerischer Form Geschichten aus der Bibel. Dabei lernen wir, uns in der Natur richtig zu verhalten. 1.Hilfe, Seil- und Zelttechnik und ... spielen miteinander. Lager und Weekends sind feste Bestandteile und Höhepunkte unseres Jahresprogrammes. Kontaktperson CVJF (Mädchen): Andrea Caprez, Telefon 01 341 23 56 Kontaktperson CVJM (Buben): Thomas Lüssi, Telefon 01 371 61 45 E-Mail: zh10@cevi.ch Alle Kinder ab 7 Jahren sind herzlich eingeladen, einmal unverbindlich an einem Jung-scharprogramm mitzumachen.	

Jungschar Waldmann vom Rütihof

Wer sind wir?

Wir sind eine Gruppe von Kindern und Leitern, die sich oft am Samstagnachmittag treffen. Gemeinsam entfachen wir Feuer, basteln, lachen, spielen, singen oder toben uns einfach einmal so richtig aus. Wir erleben miteinander mitreissende Abenteuer von Indianern, Rittern; Geschichten aus der Bibel, wie Mose, Paulus, Daniel, usw. Natürlich haben wir auch verschiedene spezielle Anlässe, z.B. das «Kerzenziehen für alli» ... Bist Du zwischen 6 und 14 Jahre alt, dann bist Du ganz herzlich eingeladen, bei uns zu «schnuppern». Wir sind dem Bund Evangelischer Schweizer Jungscharen (BESJ) angeschlossen.

Kontaktpersonen:
Conrad Bucher, Telefon 01 341 34 46
David Keller, Telefon 01 341 50 78

Pfadi St. Mauritius-Nansen

Hast du Lust, den Samstagnachmittag sinnvoll mit Kindern und Jugendlichen in deinem Alter zu verbringen? Dann bist du bei uns genau richtig. An unseren Übungen erlebst du spannende Verfolgungsjagden, baust geniale Waldhütten, entdeckst neue Spiele, lernst mit der Natur umzugehen und triffst neue Freunde. Die Pfingst- und Sommerlager sowie die Weekends sind die Höhepunkte unseres Pfadijahres. Haben wir dein Interesse geweckt und bist du zwischen 6 und 16 Jahre alt? Dann melde dich für eine Schnupperübung bei:
Laura Coradi Mikesch, Telefon 01 844 60 60
Tobias Stahel Kermit, Telefon 01 341 05 19
www.pfadismn.ch

Vereinsnachrichten Sozialdienste

Frauenverein Höngg

Präsidentin:
Gerda Hilti-Tschappu, Telefon 01 341 11 85

Babysitterdienst Höngg

Yvonne Türlér, Telefon 01 342 26 93
Während den Schulferien keine Vermittlungen!

Chinderhüeti
im evangelischen Kirchgemeindehaus, Donnerstag 13.30 bis 17.15 Uhr, Bullingerstube.

Turnen 60plus für Frauen (der Pro Senectute Zürich)
im evangelischen Kirchgemeindehaus,
Montag 8.45 und 9.50 Uhr
Mittwoch 9.00 und 10.15 Uhr
Telefon 01 341 83 08 und 01 750 46 15

Joga für jedes Alter und Rückenturnen
im Schulhaus Lachenzelg: Frau M.Glattfelder, Telefon 01 7756860, Fax 01 775 68 61.

Hauserstiftung Altersheim Höngg

Hohenklingenstrasse 40

In unserem sehr schön gelegenen Altersheim beherbergen und betreuen wir 38 Pensionärinnen und Pensionäre. Dank unserem sehr gut ausgebildeten und diplomierten Pflegepersonal sind wir in der Lage, auch leichte Pflegefälle aufzunehmen.

Auskunft erteilt die Heimleitung:
Telefon 01 341 73 74

Wir heissen auch Gäste in unserer Cafeteria herzlich willkommen, sie ist täglich zwischen 14.30 und 16.30 Uhr geöffnet.

Krankensmobilien-Magazin

Samariterverein Höngg
Ackersteinstrasse 190, Telefon 01 341 51 20. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr, Dienstag auch abends von 18.00 bis 19.00 Uhr. (Donnerstag und Samstag geschlossen) — Notfalltel. 341 14 04 oder 341 35 52.

Spitex-Zentrum Höngg Gemeindefrankenpflege — Hauspflege — Haushilfe

Für alle drei Dienste gemeinsame Telefon-Nr. **01 341 10 90**
Montag bis Freitag 08.00—10.30 Uhr und 14.30 bis 16.00 Uhr

Ambulatorium Gemeindefrankenpflege im blauen Haus des Höngger Marktes, Limmattalstrasse 186, 2.Stock. Eingang auf Seite des kleinen Riegelhauses.
Montag, Mittwoch und Freitag, 14.30 bis 16.00 Uhr nach Voranmeldung

www.pape-kochschule.ch
Telefon 079 638 19 89

Vereinsnachrichten Sport

Radfahrer-Verein Höngg

Wöchentlich geleitete Trainings für Rennfahrer/-innen (Junioren bis Eliteteamateur) auf Strasse, Bahn und Mountainbike. Jeden Samstag sportliches Tourenfahren mit Rennvelos (45 bis 120 km).

Kontaktadresse: Dr. Guido Bergmaier, Im Wingert 3, 8049 Zürich, Tel. 01 3411763

Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft, Sektion Höngg

Trainingsangebot im Hallenbad Bläsi

<i>Für Jugendliche:</i> Montag	18.00 bis 19.00 Uhr für 11- bis 15jährige
Freitag	18.00 bis 19.00 Uhr für 16- bis 20jährige

<i>für Erwachsene:</i> Dienstag	20.00 bis 21.30 Uhr Rettungsschwimmen und Kondition
Donnerstag	20.00 bis 21.30 Uhr Rettungsschwimmen und Fitness

<i>Aquafit-Kurse auf Anfrage</i>	Marta Hunziker Telefon 01 341 21 06
<i>Rettungsschwimm-Kurse auf Anfrage</i>	Markus Spielmann Telefon 01 726 06 40 oder Martin Kömelter Telefon 01 340 28 40

Turngruppe

Satus-Frauenriege – Gymnastik mit Lucina
Aufgestellte Frauengruppe turnt **neu jeden Montag** um 20.00 Uhr in der Turnhalle Im-bisbühl (Lachenzelgstrasse 11). Frauen, 30 bis 70 Jahre jung, sind herzlich willkommen.

Auskunft: Tel. 01 341 83 96 und 01 341 82 79.
E-Mail: gmeier@swissonline.ch

Turnverein Höngg

Aktivriege des TV Höngg		<i>Turnhalle</i>
Fitness		
Herren ab 16 Jahren		
Dienstag	20.15—21.45	Vogtsrain*

Auskunft erteilt gerne:
Patrick Buser, Telefon 01 341 77 47

Jugendriege		
1. bis 3. Klasse		
Dienstag	18.00—19.00	Vogtsrain*
4. bis 6. Klasse		
Dienstag	19.00—20.00	Vogtsrain*

Auskunft erteilt gerne:
Trix Kipfer, Telefon 01 341 05 84

Männerriege des TV Höngg		<i>Turnhalle</i>
Senioren		
Donnerstag	19.00—20.00	Vogtsrain*
Männerriege		
Donnerstag	20.00—21.30	Vogtsrain*

Auskunft erteilt gerne die Leiterin:
Ursula Berger, Telefon 01 870 16 01 oder der Präsident:
René Kunz, Telefon 01 341 62 38

*Mai bis September
Turnplatz Kappenbühl, Hönggerberg

Handballriege des TV Höngg

Auskunft über die verschiedenen Trainingszeiten und Mannschaften erteilt gerne:

Präsidentin:
Claudia Lehner, Telefon 01 730 13 29
Technischer Leiter Aktive:
Daniel Bader, Telefon 056/631 96 62

Alterswohnheim Riedhof

Mittwoch, 3. April, 15.00 Uhr
Mundharmonika-Gruppe Waldgarten

Der Riedhof würde sich bei allen Anlässen auch über auswärtige Besucher sehr freuen. Der Eintritt ist frei.

Jeweils am 3. Dienstag des Monats gibt es im Riedhof um 15.00 Uhr eine zirka einstündige **Information für Interessenten** mit einem kleinen Rundgang, Treffpunkt in unserer Cafeteria. Nächste Information: **16. April.** Telefon 01 344 33 33.

Übrigens ist die Cafeteria täglich wie folgt geöffnet: von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 16.30 Uhr.

Samstagmorgen Sprechstunde Kreis 10	 Höngger Aertzinnen
30. März	Dr. med. Heike Grossmann
Von 9.00 bis 12.00 Uhr	Kappenbühlweg 11 8049 Zürich
für Notfälle:	Telefon 01 342 00 33

Wenn Ihre HausärztIn nicht erreichbar ist:
Ärztefon 01 269 69 69
Erfahrene Krankenschwestern vermitteln NotfallärztInnen der Stadtkreise 6 und 10.

Tierärztlicher Notfalldienst

Notfallärzte
Karfreitag, 29. März
Dres. F. Röhrner und F. Huber, Mühlemattstrasse 13, 8903 Birmensdorf, Telefon 01 737 11 59

Samstag, 30., und Ostersonntag, 31. März
Dr. Jann Rapp, Mühlegasse 4, 8902 Urdorf, Telefon 01 734 51 51

Ostermontag, 1. April
Dres. C. und A. Müller, Limmattalstrasse 61, 8954 Geroldswil, Telefon 01 748 47 00

Zentrale Auskunftsstelle Limmattal und Umgebung, Telefon 01 740 98 38

Wir gratulieren

Das Glück — kein Reiter wird es je er-jagen, es ist nicht dort, es ist nicht hier, lern überwinden, lern entsagen, und ungeahnt erblüht es Dir.

Liebe Jubilarinnen und Jubilare
Zu Ihrem Geburtstag wünschen wir Ihnen alles Liebe und Gute, ein schönes Geburtstagsfest und Wohlergehen.

Geburtstag feiern:

30. März		
Frau Ida Schäfer		
Riedhofweg 4	90 Jahre	
Frau Pauline Donzé		
Limmattalstrasse 371	96 Jahre	
31. März		
Frau Martha Jöhr		
Holbrigstrasse 10	90 Jahre	
Herr Julius Schläpfer		
Kappenbühlweg 9	90 Jahre	
1. April		
Herr Giuseppe Bernasconi		
Limmattalstrasse 371	85 Jahre	
2. April		
Frau Gertrud Bugmann		
Holbrigstrasse 10	80 Jahre	
Herr Hugo Kunz		
Rüthofstrasse 37	85 Jahre	
3. April		
Herr Rudolf Hager		
Rüthofstrasse 3	85 Jahre	
5. April		
Herr Werner Itschner		
Grossmannstrasse 38	80 Jahre	

Mit lieben Geburtstagsgrüssen

Frauenverein Höngg
Quartierverein Höngg
Quartierzeitung «Höngger»

■ Es kommt immer wieder vor, dass einzelne Jubilarinnen und Jubilare nicht wünschen, in dieser Rubrik erwähnt zu werden. Wenn **keine Gratulation** erfolgen darf, sollte uns zirka zwei Wochen vorher eine schriftliche Mitteilung erreichen. Vergessen Sie bitte nicht, das genaue Geburtstagsdatum zu erwähnen!

Adresse: Redaktion «Höngger», Postfach, 8049 Zürich.

Vereinsnachrichten Musik · Tanz · Gesang

Cäcilienchor Heilig Geist Zürich-Höngg

Probe jeden Dienstag, 20.00 Uhr im Pfarreizentrum. Sängerinnen und Sänger in allen Stimmlagen sind herzlich willkommen.

Kontakttelefon 3418855, Rita Rüfenacht

Frauenchor Höngg

Hast Du Freude am Singen?

Dann zögere nicht mehr länger, komm doch an eine Probe und schnuppere unverbindlich Chorluft! Unser vielfältiges Repertoire quer durch den Liedergarten wird Dich bestimmt ansprechen. Proben: Mittwoch 20 Uhr (ohne Schulferien) im reformierten Kirchgemeindehaus, Ackersteinstr. 190.

Weitere Auskünfte: Nicole Huber, Präsidentin, Telefon P 01 822 23 73, G 01 81832 10

Gospelchor Höngg

Singfreudige Jugendliche und junggebliebene Erwachsene proben für diverse Auftritte vierstimmige Gospelsongs. Freitags, 19.00 bis 20.30 Uhr, im katholischen Pfarreizentrum Heilig Geist.

Auskunft: Judith Eschmann, Tel. 01 341 38 22

Männerchor Höngg

Unser Chor ist offen für Sänger in allen Stimm- und Lebenslagen. Der Probeabend ist jeweils am Mittwoch, 20.00 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus Höngg an der Ackersteinstrasse 188. Wir singen Schlager, Spirituals, Folk, Klassik usw.

Kontakt:
Unverbindlicher Probenbesuch oder telefonisch an Christian Schmidt, 079 633 27 89. Infos: www.maennerchor-hoengg.ch.

Trachtengruppe Höngg

Proben im Kirchgemeindehaus Höngg, Ackersteinstrasse 190:

Singgruppe (Frauenchor)
Montags 20.00 Uhr, Leo Judstube

Tanzgruppe
Dienstags 20.15 Uhr, Bullingerstube

Senioren-Tanzen
jeden 2. Dienstag 14.30 Uhr, Bullingerstube
Neue Sängerinnen oder TänzerInnen sind herzlich willkommen.

Auskunft: Singen Telefon 01 342 08 12
Tanzen Telefon 01 3418308

Zivilstandsnachrichten

Bestattung

Glutz, Erwin, geb. 1916, von Zürich und Etziken SO, Gatte der Glutz geb. Schäfer, Margrit; Bergellerstrasse 33.



Fr. 5. April 20.00 Uhr
Sa. 6. April 20.00 Uhr
Theaterhaus RATS, Aemterstr. 23
Zürich-Wiedikon

Fr. 12. April 20.00 Uhr
Sa. 13. April 15.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus Höngg
Ackersteinstr. 188

HARDWORK

Musical-Projekt Züri 10

Samariterverein Zürich-Höngg

Zur 108. Vereinsversammlung im katholischen Zentrum trafen sich rund 50 aktive und nicht mehr aktive Samariter zum Rückblick aufs vergangene und Ausblick aufs laufende Jahr.

Wir zählen 74 Aktive, welche Zeit und Energie im Samariterwesen investieren. 29 nicht mehr aktive Ehren- und Freimitglieder verfolgen unsere Aktivitäten nach wie vor mit Interesse. Zusätzlich sorgen rund 1400 Passivmitglieder und Gönner für unsere finanzielle Basis. Bei ihnen allen bedanken wir uns ganz herzlich.

Leider mussten wir im vergangenen Jahr von unseren Ehrenmitgliedern Remy Keusch und Hermann Brandes für immer Abschied nehmen. Nach einer Würdigung des jahrelangen Einsatzes gedachten wir der geschätzten Verstorbenen in einer Schweigeminute.

Nachtdienst-Apotheken

Apotheken-Dienstturnus
Der Abenddienst dauert bis 22.00 Uhr. Ab 22.00 Uhr ist die Bellevue-Apotheke geöffnet. In Notfällen können dann Auskünfte auch durch die Ärzte-Telefonzentrale, das Ärztefon – Telefon 01 269 69 69 – erhalten werden. Die Dienstapotheken sind rund um die Uhr telefonisch erreichbar.

Spezielle Dienstleistungen
Sauerstoffdepot: Limmatplatz-Apotheke, Limmatstrasse 119, Telefon 01 272 82 82
Sauerstoff für dringende Fälle ausserhalb der Öffnungszeiten der Apotheke ist beim Zentralsanitätsposten der Stadt, Neumühlequai 40, erhältlich, Telefon 01 360 99 99.

Der Dienstturnus und andere Dienstleistungen der Apotheken der Stadt Zürich können im Internet eingesehen werden unter der Adresse: <http://www.apotheken-stadt-zuerich.ch>

Donnerstag, 28. März, und Karfreitag, 29. März
Serie 13

Bären-Apotheke, Kalkbreitestrasse 131, Haltestelle Goldbrunnenplatz, Tel. 01 462 41 44
Apotheke 11, Querstrasse 15-17, Haltestelle Querstrasse, Telefon 01 311 86 65

24-Stunden-Service
Bellevue-Apotheke, Theaterstrasse 14, Haltestelle Bellevue, Telefon 01 266 62 22

Ostersamstag, 30. März, und Ostersonntag, 31. März
Serie 14

Berg-Apotheke, Stauffacherstrasse 16, Haltestelle Stauffacher, Telefon 01 241 10 50
Überland-Apotheke, Überlandstrasse 25, Haltestelle Waldgarten, Telefon 01 312 11 24

24-Stunden-Service
Bellevue-Apotheke, Theaterstrasse 14, Haltestelle Bellevue, Telefon 01 266 62 22

Ostermontag, 1. April, bis Freitag, 5. April
Serie 15

Apotheke Schaefroth am Lindenplatz, Badenerstrasse 672, Haltestelle Lindenplatz, Telefon 01 431 23 00

Rotbuch-Apotheke, Rotbuchstrasse 83, Haltestelle Bahnhof Wipkingen, Telefon 01 361 26 02

24-Stunden-Service
Bellevue-Apotheke, Theaterstrasse 14, Haltestelle Bellevue, Telefon 01 266 62 22

Im Jahr 2001 standen wie gewohnt elf **Übungen** auf dem Programm, damit wir Aktiven unser Können immer wieder auffrischen und Neues dazulernen. An unseren Postendiensten hatten wir Gelegenheit, während 471 Stunden unsere Fähigkeiten in die Praxis umzusetzen: 163 Hilfeleistungen waren nötig. Dazu kamen verschiedene Einsätze an Veranstaltungen im Hallenstadion, wo wir den Samariterverein Oerlikon unterstützen. Auch bei freiwilligen Einsätzen im Krankenhaus Bombach waren unsere Aktivmitglieder regelmässig anzutreffen.

Mit der Equipe des Blutspendezentrums Limmattal führten wir im Januar und Juni eine **Blutspendeaktion** durch. Die Zusammenarbeit funktioniert gut und für die Spender gibt es kaum Wartezeiten. Wir durften 261 Blutspenden entgegennehmen, wofür wir uns herzlich bedanken.

An elf **Kursen** haben unsere Samariterlehrer 152 Teilnehmer ausgebildet. Neben unseren Standardkursen (Nothilfe, Samariter, CPR) waren Zielgruppenkurse, z.B. für das Kindergartenseminar sehr gefragt. Wir freuen uns deshalb sehr über «Nachwuchs» an Samariterlehrern. Drei junge Aktivmitglieder haben sich entschlossen, dieses Jahr die Ausbildung zum Samariterlehrer bzw. -lehrerin zu beginnen.

Im **Krankmobilen-Magazin**, das zum Samariterverein gehört, blickt die neue Leiterin, **Heidi Herzog**, auf ihr erstes Geschäftsjahr zurück. Der Umsatz wurde wieder gesteigert, was die Notwendigkeit dieser Einrichtung zeigt. Das Angebot an Hilfsmitteln wird laufend der Nachfrage angepasst.

Mit der traditionellen **Tellersammlung**, die diesmal dem Wohnheim Frankental zu Gute kommen wird, wurde der offizielle Teil der Versammlung geschlossen.

Ich bedanke mich bei meinen Vorstandskollegen und allen Mitgliedern für ihren Einsatz und ihre Unterstützung und freue mich auf die weitere angenehme Zusammenarbeit.

Ursula Sibler, Präsidentin



Betrifft:
Vom Tütschen
Ob Eiertütschen im Freundes- oder Familienkreis oder Autotütschen im Osterstau: beides hat jetzt seine Hoch-Zeit. Das ganze Jahr durch aktuell ist dagegen unser Gratis-Hauslieferdienst. Ihre Apotheke.

LIMMAT APOTHEKE
Tel. 01 341 76 46

Sportverein Höngg

Resultate vom 23. März

Freundschaft

Aktive		
Höngg 1 — Adliswil 1	2 : 1	
Senioren		
Wollishofen Sen — Höngg Sen	2 : 3	
Junioren		
Höngg Ea — Zürich E	6 : 6	

Meisterschaft

Junioren		
Höngg Fa — Oberrieden F	10 : 1	
Höngg Fb Uster F	1 : 8	

News

aus dem Jugend- und Quartiertreff Höngg
Limmattalstrasse 214, 8049 Zürich
Telefon 01 341 70 00 · Fax 01 341 70 01
E-Mail: jqt.hoengg@sd.stzh.ch

Quartierznacht

Tischlein deck dich mit Live-Musik. Am Samstag, 6. April, nach 18 Uhr, erwartet sie ein portugiesisches Menü gekocht von Henrietta Wettstein. Dazu spielt live die Volksmusikgruppe Polifonia mit Klängen aus dem südosteuropäischen Raum. Nach dem kulinarischen Genuss möchten die Polifonia alle zum Mittanzen einladen und hoffen, dass alle von den mitreisenden, schwelgerischen, oft auch melancholisch-schwermütigen Weisen fortgetragen werden. Kosten: Erwachsene Fr. 30.–, Kinder Fr. 15.–. Anmeldung bis 3. April unter Telefon 01 341 70 00.

Struwelpeter

Eine gelernte Coiffeuse verpasst Kindern jeden Alters pfiffige Frisuren. Mittwoch, 3. April, von 15 bis 16.30 Uhr. Ohne Anmeldung. Kosten: Fr. 15.–.

Wahrnehmen—Darstellen—Zeichnen—Malen

mit Ursula Niemand. Die Höngger Kunstmalerin lässt ihre KursteilnehmerInnen Bilder malen — zeichnen — interpretieren — variieren — zitieren... Spontanes, experimentelles und traditionelles Arbeiten nach gegebenen oder eigenen Aufgabenstellungen. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Ab 9. April jeweils Dienstag um 17 bis 20 Uhr. Kosten Fr. 200.–, (10 Lektionen à 3 Stunden). Information/Anmeldung Telefon/Fax 01 341 13 22.

Geheimauftrag für Kasper

Das Kasperltheater wird gezeigt von drei Frauen aus dem Eltern- Freizeitclub Rütihof. Mittwoch, 3. April, erste Aufführung um 14 Uhr, zweite Aufführung um 15 Uhr. Kinder ab 3 Jahren kommen in Begleitung von Erwachsenen, ab 5 Jahren ohne Begleitung möglich. Eintritt: Pro Kind Fr. 3.–, Erwachsene 5.–.

Drehscheibe

Wünschen Sie mehr Informationen zum Jugend- und Quartiertreff? Möchten Sie einen Raum für eine Party oder ein Geburtstagsfest mieten? Unser Büro ist geöffnet von Montag bis Mittwoch und Freitag von 14 bis 18 Uhr.

Öffnungszeiten Jugendtreff:

Dienstag 16 bis 20 Uhr
Mittwoch 16 bis 21 Uhr
Freitag 16 bis 18 Uhr.

RESTAURANT

Rütihof

Rütihofstrasse 19 8049 Zürich
Telefon 01 341 31 00
Hans Luteijn
Dienstag geschlossen

Ab Donnerstag 28. März

OSTERGITZI

Karfreitag, Samstag, Ostersonntag sowie Ostermontag

servieren wir Ihnen gerne unser beliebtes Ostergitzi und verschiedene Menüs. Sie erreichen uns direkt mit dem Bus Linie 46 und 89 Rütihof.

RESTAURANTS

NEUE Waid

Ostern offen Menü

Geniessen Sie ein feines Essen mit der schönsten Aussicht auf die Stadt, den See und die Berge...

...bei schönem Wetter auf der Terrasse!

Ihre Gastgeber
Alex Meier und Beat Schmid
Waidbadstr. 45, 8037 Zürich
Tel. 01/271 64 60
Fax 01/271 66 03
E-Mail: info@neuwaid.ch
www.neuwaid.ch

- Visagistenausbildung
- Make-up-Kurse und -Beratung
- Camouflage
- Farb-, Stil- und Imageberatung
- Braut-Beratung

Schule für Visagistik und Camouflage
make-up-studio Anna Wyss
Eidg. Fachausweis, Mitglied FSFM
Limmattalstrasse 213
8049 Zürich
Telefon 01 342 05 48
Fax 01 342 05 40
Zentrum Höngg

News

aus der Quartierschür Rütihof
Hurdäckerstrasse 6
Telefon 01 342 91 05 · Fax 01 342 91 06
E-Mail: gwa.ruetihof@gmx.net

Spielanimation

Jeweils mittwochs von 14 bis 16.30 Uhr in der Quartierschür. Spiel- und Werkprogramm für Kinder im Primarschulalter. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Voranmeldung.

Deutsch für Fremdsprachige

Lillian Stanienda-Cuyers ist Deutschlehrerin und bietet einen Deutschkurs für Erwachsene an. Am Info-Abend, Mittwoch, 10. April, 20 bis 21 Uhr, wird der Kursinhalt und die Zeiten, Dauer und Kosten des Kurses besprochen. Nähere Auskünfte erteilt gerne Frau Stanienda-Cuyers, Telefon 01 340 17 00.

Muki-Treff

Jeden Donnerstag von 9.30 bis 11 Uhr treffen sich Mütter mit Kleinkindern (bis 5-jährig) in der Quartierschür. Während die Kinder miteinander spielen, können die Mütter Erfahrungen austauschen. Neuzuzügerinnen sind herzlich willkommen.

Büroöffnungszeiten

Dienstag und Mittwoch, 14 bis 18 Uhr, Freitag, 14 bis 16 Uhr.

Radio/TV/Hifi Reparaturen
aller Marken!
Burkhardt 01 363 60 60
TV HIFI Video Rötelstrasse 28
www.radio-tv-burkhardt.ch

GZ aktuell

Gemeinschaftszentrum Wipkingen,
Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich,
Telefon 01 271 98 00, Fax 01 271 98 60

Öffnungszeiten

über die Osterfeiertage
Kafi Tintefisch — jeden Tag von 14 bis 18 Uhr geöffnet! Werkstätten und Sekretariat schliessen am 28. März um 16 Uhr und bleiben über die Feiertage geschlossen!

Werkatelier

Eier färben 28. März. Bitte ausgeblasene oder leicht gekochte Eier mitbringen. **Flechten** 3. bis 20. April. Wir flechten Körbe und Untersetzer mit verschiedenen Materialien wie Peddigrohr, Binsen, Maisblätter, Bambusblätter usw.

Holzwerkstatt

Bambus 3. bis 20. April. Einfache Musikinstrumente (Kinder ab zirka sechs Jahren), einfache Gebrauchsgegenstände wie Vasen, Löffelchen usw. (Erwachsene).

Jass-Treffs

Jass-Zirkel-Veranstaltungen

Dienstag, 9. April, 19.45 Uhr
Kath. Kirchgemeindezentrum, Höngg
12. Jass-Zirkel-Championship

Mittwoch, 10. April, 19.45 Uhr
Restaurant Dörfli «Uedikerhuus»,
Uitikon, 9. Dörfli-Jass

Samstag, 13. April, 13.45 Uhr
Restaurant Hirschen, Obfelden
2. Säuliamtler Jass

Steuererklärung 2001

- Kompetente Beratung
- Umgehende Erledigung
- Günstiger Tarif
- Auf Wunsch bei Ihnen zu Hause
- Erledigung auch über Postweg

Stefan Wey Treuhand

- Steuerberatung
- Geschäftsgründung
- Buchhaltung
- Revision
- Organisationsberatung
- M&A

Ackersteinstrasse 126
8049 Zürich, Tel 01 340 05 64

31. März: Sommerreifenzeit!

Limmat-Garage AG • Ihr OPEL-Fachmann im Quartier

Familie Kahofer • Gasometerstrasse 35 • beim Limmatplatz
Telefon 01 272 10 11 • www.limmat-garage.ch

Service • Reparaturen • Verkauf • Pneu • Elektro • Carrosserie



DIE WELT IN DUR

Die BeoSound Overture mit integriertem Radio, Kassettendeck und CD-Player ist eine offene Einladung für alles, was mit Musikunterhaltung zusammenhängt. Eine Handbewegung genügt und Sie werden eingeladen Ihre Lieblingsmusik zu hören — verbunden mit zwei BeoLab 6000 Aktiv-Lautsprechern vermittelt die BeoSound Overture ein konzertantes Sound-Erlebnis in den eigenen vier Wänden.

BANG & OLUFSEN

telco fritzmann ag
Video-TV-Hi-Fi
Schwamendingerstrasse 96 8050 Zürich, Telefon: 01 312 00 00

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Zürich-Höngg

Einreichung von Wahlvorschlägen für die Erneuerungswahl der Kirchenbehörden Amtsdauer 2002–2006

Kirchenpflege
11 Mitglieder inkl. Präsident/Präsidentin

Rechnungsprüfungs-Kommission
5 Mitglieder inkl. Präsident/Präsidentin

Die Wahlen finden gemäss Bestimmungen des Wahlgesetzes § 54 ff. sowie der Kirchgemeindeordnung Art. 11 am 2. Juni 2002 an der Urne statt.

Die **erste Frist** zur Einreichung von Wahlvorschlägen läuft am **9. April 2002** ab.

Wahlvorschläge, unterzeichnet von 15 Stimmberechtigten, sind an den Präsidenten der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Zürich-Höngg, Jean E. Bollier, Geeringstrasse 48/4, 8049 Zürich, zu richten. Kirchgemeindemitglieder, welche sich für das Amt einer Kirchenpflegerin/eines Kirchenpflegers interessieren, können beim Präsidenten der Kirchenpflege (Telefon G 01 269 80 80, P 01 342 10 82) oder beim Präsidenten des Kirchgemeindevereins Höngg, Robert Eichenberger (Telefon P 01 341 87 87) Auskünfte einholen.

Die leisen Kräfte sind es,
die das Leben tragen.
Romano Guardini

8620 Wetzikon, 22. März 2002
Traueradresse:
E. Moser-Marxer, c/o A. Stähli-Moser
Ottenbergstrasse 41, 8049 Zürich

Mein geliebter Ehemann, unser lieber Vater, Schwiegervater,
Grossvater, Bruder, Schwager und Freund

Albert Moser-Marxer

5. Januar 1914 – 22. März 2002

ist nach einem reich erfüllten Leben und nach längerer
Krankheitszeit für immer eingeschlafen. In grosser Dankbarkeit
behalten wir die vielen gemeinsam verbrachten Jahre
in Erinnerung.

In tiefer Trauer
Elisabeth Moser-Marxer
Annelise und Rolf Stähli-Moser
Barbara und Yavuz Apak-Stähli
Isabelle Stähli
Dorothee und Josef Ziegler-Moser
Markus Ziegler
Michael Ziegler
Madlen Ziegler
Brigitte Ziegler
Regula und Paul Meier-Moser
Sarah Meier
Valeria Meier
Tobias Meier
Verwandte und Freunde

Die Abdankung findet statt am Donnerstag, 28. März,
um 10.00 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche Wetzikon
(beim Friedhof).

Frühling
im
Palatso

mit Ölbildern von
Rahel Zweig

und unserer
neu eingetroffenen
Frühlings-Kollektion



**Frühlingsbilder-
Ausstellung
bis Mitte Mai**

Palatso
SCHMUCK + DECO

Limmattalstrasse 167, Meierhofplatz
CH-8049 Zürich, Telefon 01 341 34 62

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 14.00 bis 18.30 Uhr
Samstag 10.00 bis 16.00 Uhr

TV+Video Reparatur-
Dienst
01 431 25 00 Ersatz-TV
gratis!
Top-Service bis 23 h, auch sonntags
Telewatt AG, Hohlstr. 561, 8048 Zürich

BABOR Auf natürlicher Basis
Cristina Bello eidg. gepr. Kosmetikerin
**Kosmetik-Institut
COSMEON**
Limmattalstr. 204, Telefon 01/341 27 28
Zürich-Höngg, Eingang Schärrengasse 2
[B] Parkhaus Regensdorferstr./vis-à-vis Migros

TEPPICH BIAGGI
**Rasen-
Teppiche**
in diversen Qualitäten
Breite 133, 200, 400 cm
oder nach Mass
ab **Fr. 13.90/m²**
TEPPICH BIAGGI
**Adlikerstrasse 246
Regensdorf
01 840 50 26**
www.teppich-biaggi.ch

Ihr Fachmann für
**Maler- und
Tapezierer-
arbeiten**
Sauber
und zuverlässig
PBH
Poul Benedict Herskind
Telefon 01 341 13 17 oder 079 471 21 04

GARAGE RIEDHOF
Roland Muther
BOSCH-AUTOELEKTRIK
Riedhofweg 35
(Zufahrt Reinhold Frei-Strasse)
8049 Zürich-Höngg
BOSCH
Vom ABS zum kompletten
Bremsprogramm
**Servicearbeiten und
Elektronik-Spezialist**
• auf VW, Audi, BMW, Opel
und Mercedes
• Reparaturen aller Marken
• Carrosserie- und
Malerarbeiten
• Blaupunkt Auto-Radio
Einbau und Beratung
**Telefon
01-341 72 26**
NEU! Alle Komponenten aus
einer Hand – in höchster Qualität
für Ihre Sicherheit.

Liegenschafts- markt

**Heinrich Matthys
Immobilien AG**

Der einfachste Weg
zu einer
tollen Wohnung

**www.matthys-
immo.ch**

Telefon 01 341 77 30
Winzerstrasse 5
8049 Zürich

Nachmieter gesucht!

Grosszügige 3½-Zimmer-Wohnung im
1. Stock, in Zürich-Höngg, Am Holbrig 7.
Bezugstermin nach Vereinbarung.
Fr. 1774.– ohne Tiefgarage.
Telefon 079 625 70 72

Zürich-Höngg

An sonniger und kinderfreundlicher
Lage entstehen per Mitte 2003 zwölf
moderne Eigentumswohnungen, mit
grossen Terrassen oder Gartensitz-
plätzen, eigene WK, Lift direkt ab
UN-Garage, Käuferwünsche zum
Innenausbau werden nach Möglichkeit
berücksichtigt, garantierte Fixpreise.
**2½-Zi-Garten-Wohnung (NWF 62 m²)
Fr. 380 000.–**
**4½-Zi-Wohnungen (NWF 119,5 m²)
ab Fr. 685 000.–**
**5½-Zi-Attika-Wohnungen (NWF 159 m²)
ab Fr. 1 100 000.–**
Bestellen Sie Unterlagen bei der
Immobau AG, Telefon 01 344 41 41,
Fax 01 344 41 49, info@immobau.ch/
www.immobau.ch

Gesucht

Heimweh-Hönggerin (48) sucht ab
Sommer/Herbst 2002 zusammen mit
Tochter eine helle, ruhig gelegene
3- bis 4-Zimmer-Wohnung
in Höngg oder Umgebung.
Tel. 01 761 63 00 oder 01 307 32 85 (G)

Räume Wohnungen Keller usw.
Hole Flohmarktsachen ab
Kaufe Antiquitäten
Telefon 01/341 29 35
Natel 079/405 26 00, M. Kuster

Schnell-Umzüge

Einlagerung, Reinigen, Entrümpeln, Entsorgen.
Kaufe Möbel, Teppiche, alte Sachen. Seriös.
10% AHV-Rabatt
Gratis ☎ 0800 800 907 Gratis-Offerte

Umzüge 1 bis 4 Zimmer
Schrankmontage
Sperrgut-Abfuhr
Seit 26 Jahren
Fr. 95.–/Std.
2 Männer + Wagen **079 678 22 71**

Zürich im Spiegel seiner Quartiere

Neuerscheinung entfacht
die Liebe zu Zürich

Das genannte Buch der TCS-Gruppe
Zürich Stadt erscheint wirklich im rechten
Moment: Die neueste internationale Umfrage über die
Städte mit der grössten Lebensqualität setzt Zürich auf Rang 1!
«Zürich im Spiegel seiner Quartiere» lässt erahnen warum!
Der Band ist ideal für Zürichs Einwohnerinnen und Einwohner, für Zürichs Gäste
und alle Freunde der Stadt. Ein Geschenk für sich selber und für Mitmenschen
mit Sinn für Interessantes, Einzigartiges und Schönes.

Rang 1 für Zürich – «Zürich im Spiegel seiner Quartiere» ist der Beweis.

Das Buch «Zürich im Spiegel seiner Quartiere» kann in den folgenden Verkaufs-
stellen im Kreis 10 zum Preis von 45 Franken gekauft (keine Porto-
und Verpackungskosten oder mit dem Talon bestellt werden
(zuzüglich Porto- und Verpackungskosten)).



Augenoptik Götti, Limmattalstrasse 204, 8049 Zürich
Apotheke Im Brühl, Regensdorferstrasse 18, 8049 Zürich
Galerie Zentrum, Regensdorferstrasse 2, 8049 Zürich
Limmat-Apotheke, Limmattalstrasse 242, 8049 Zürich
TV Reding, Bang&Olufsen, Limmattalstrasse 124/126, 8049 Zürich
Kreis- und Quartierbüro 10, Wipkingerplatz 5, 8037 Zürich-Wipkingen

Antworttalon

Ich bestelle _____ Exemplar(e) des Buchs «Zürich im Spiegel seiner Quartiere»
zum Preis von Fr. 45.–, zuzüglich Porto- und Verpackungskosten.

Name	Vorname
Strasse/Nr.	PLZ/Ort
Datum	Unterschrift
Talon ausschneiden und einsenden an:	Druckerei AG Höngg Winzerstrasse 5, Postfach 8049 Zürich

Höngger